



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
.	4	.	97 467	16	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung).	kg 12	49 308 780
.	4	x	85 542 600	10	141	Technische Textilien	65	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
.	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
.	2	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St 11	1 075 085
.	7	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
.	41	x	605 557 331	30	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-		
.	11	x	124 048 886	26	1418	und Berufsbekleidung)	St 11	1 075 085
.	24	x	474 688	17	1419	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	2	.	.	.	1421	Pelzwaren	-	-
n oder zum	61	x	786 590	17	1422	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1423	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St 4	.
.	26	.	.	.	1424	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		
ereitet	.	.	.	.	1425	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
. . . . .	.	.	.	.	1426	Leder und Lederwaren	33	x
Güter-	.	.	.	.	1427	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		
	.	.	.	.	1428	und gefärbte Felle.	4	x
	.	.	.	.	1429	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
	.	.	.	.	1430	Schuhe	13	x
	.	.	.	.	1431	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
	.	.	.	.	1432	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Oktober 2014



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Oktober 2014

Bestell-Nr. H123 2014 10
(Kennziffer H I – m 10/14)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Oktober 2013 bis Oktober 2014	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Oktober 2013 bis Oktober 2014	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2014	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2014	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Oktober 2014	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2014 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Oktober 2014 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Oktober 2014 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Oktober 2014 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsdaten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

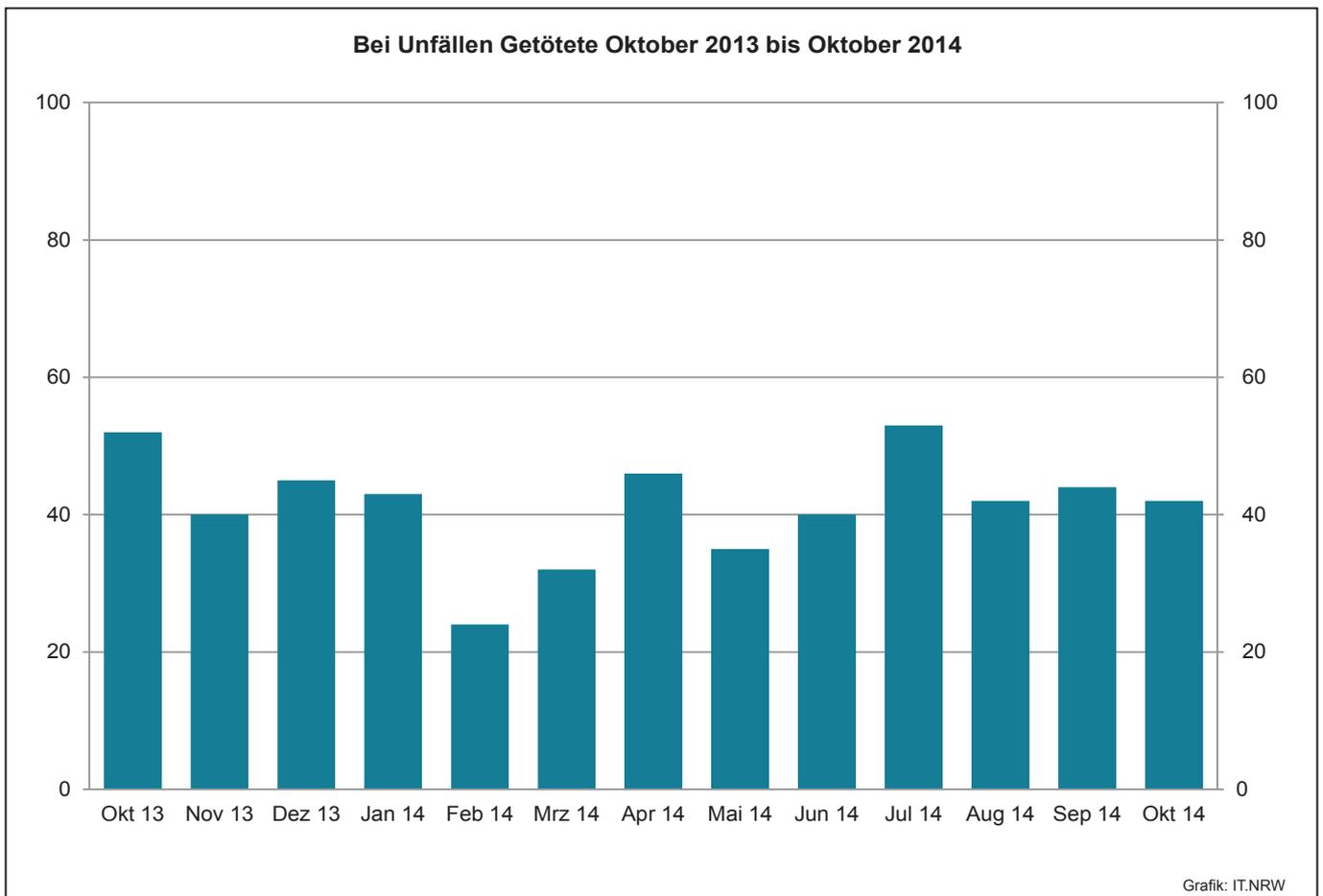
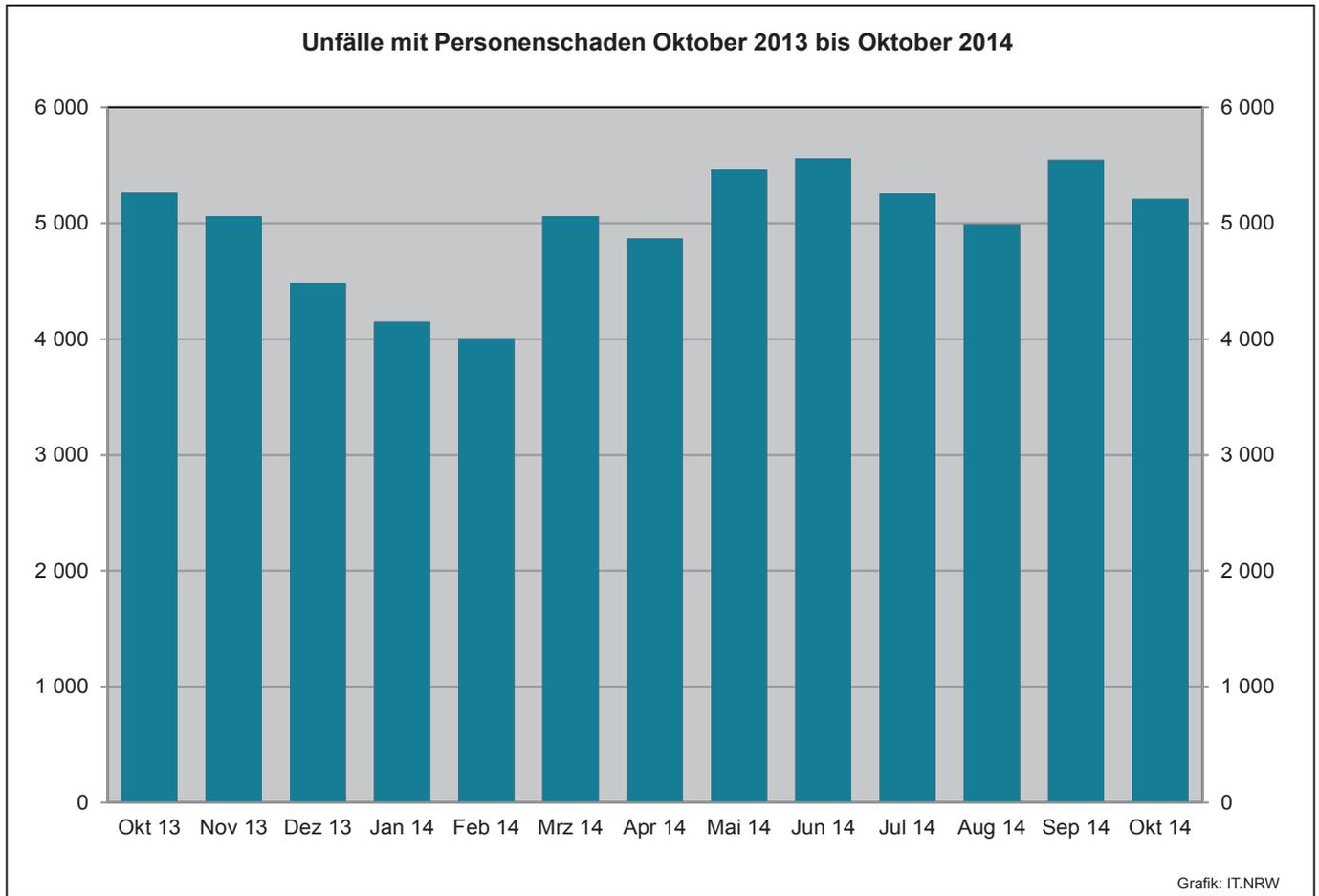
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

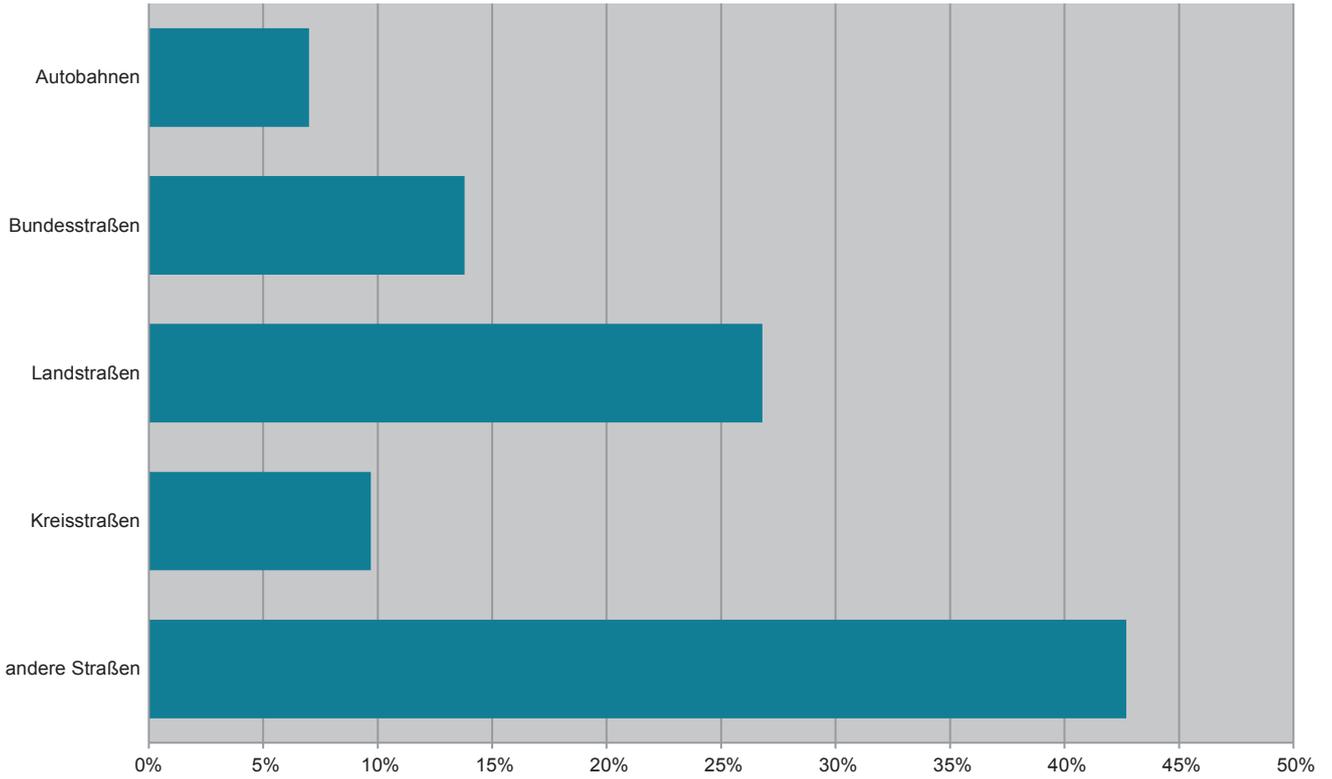
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

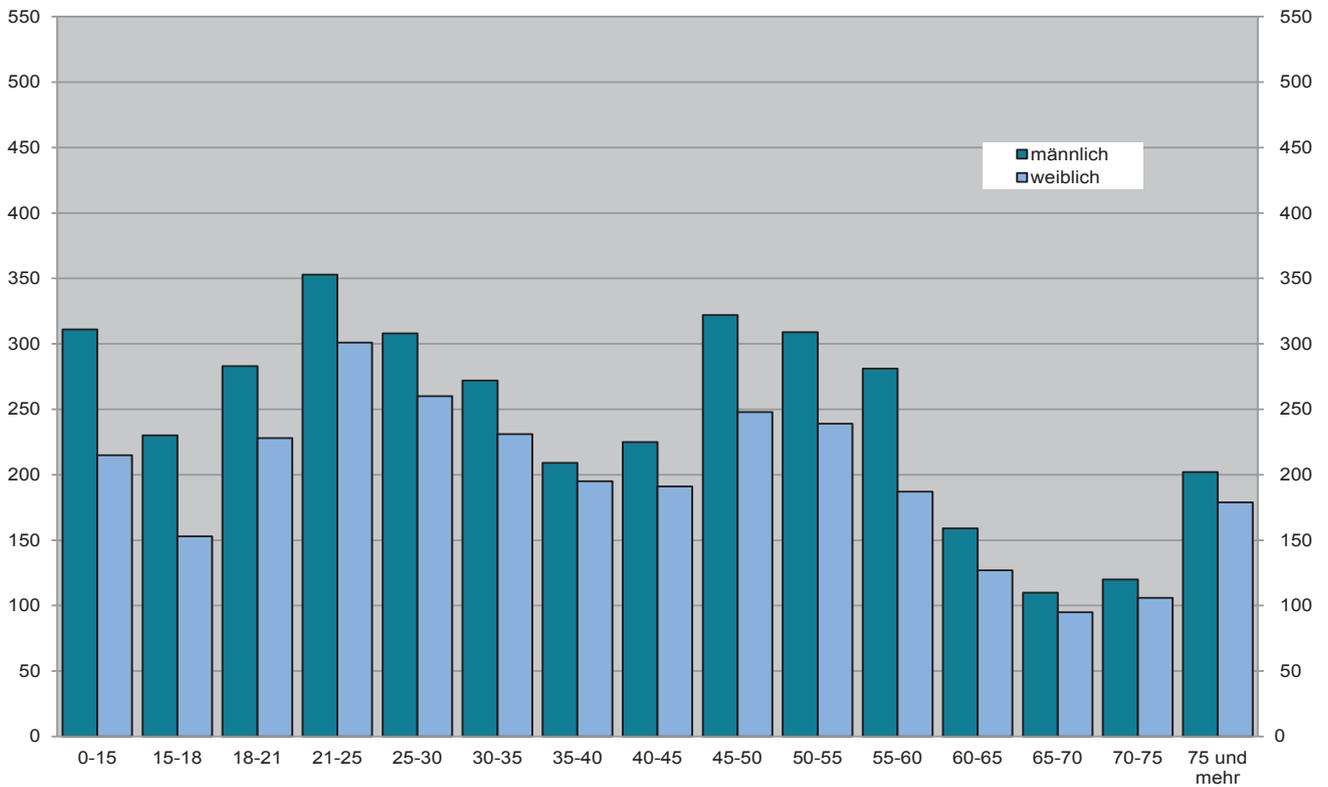


Unfälle mit Personenschaden im Oktober 2014 nach Straßenarten



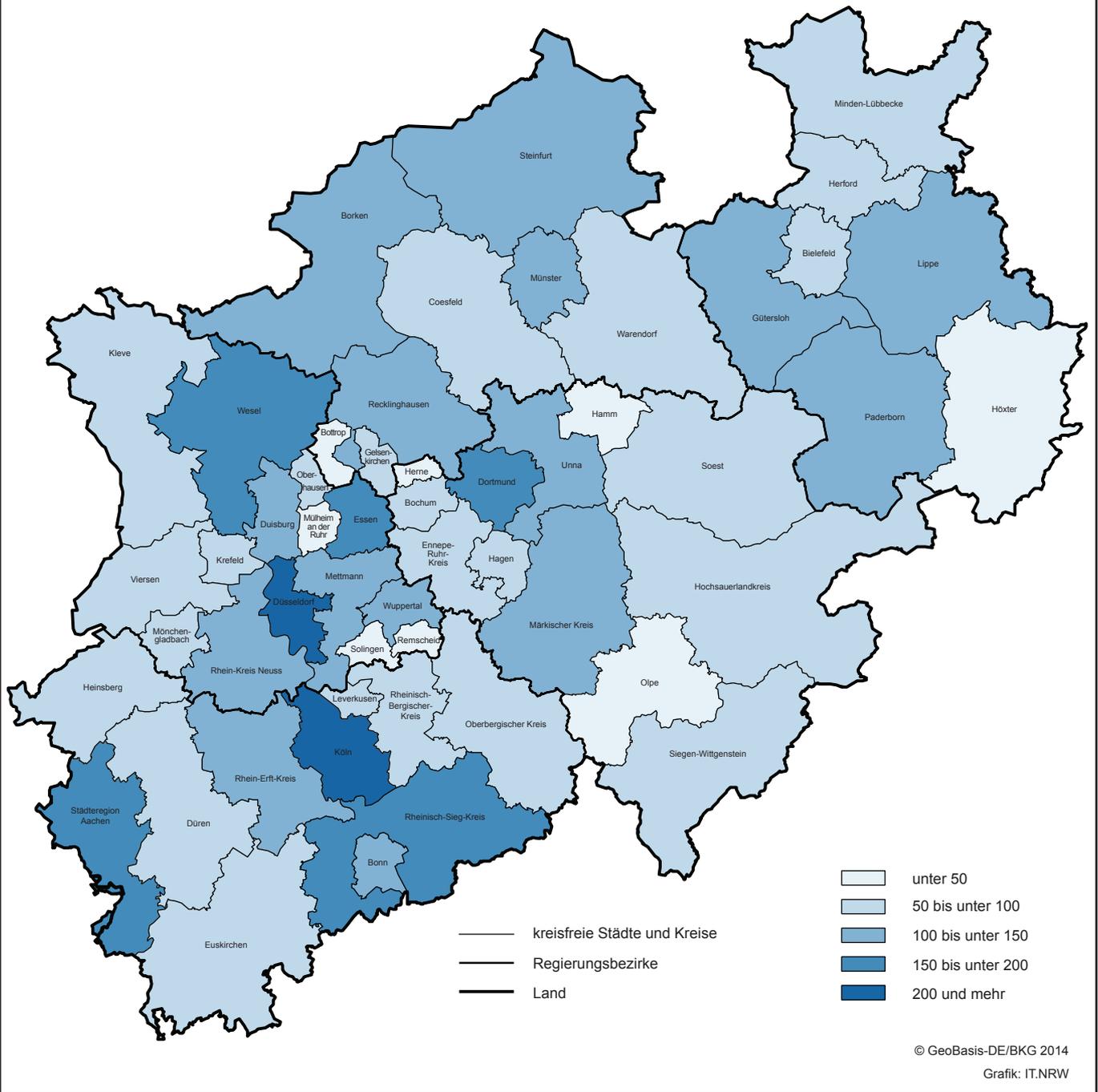
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Oktober 2014 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Oktober 2014



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen-schaden	davon mit		insgesamt	davon		
			nur Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Oktober		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 210	5 263	-1,0
davon			
mit Getöteten	39	48	-18,8
mit Verletzten	5 171	5 215	-0,8
davon			
mit Schwerverletzten	1 013	992	+2,1
mit Leichtverletzten	4 158	4 223	-1,5
mit nur Sachschaden insgesamt	42 491	46 476	-8,6
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	784	1 367	-42,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	295	313	-5,8
ohne Einfluss berauschender Mittel	41 412	44 796	-7,6
davon			
innerhalb von Ortschaften	34 559	37 732	-8,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 243	3 955	+7,3
auf Autobahnen	2 610	3 109	-16,1

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Oktober 2014					dagegen Oktober 2013					Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013	
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	363	9	109	487	373	5	103	485	-2,7	x	+5,8	+0,4
Bundesstraßen	a	719	5	179	822	716	6	161	843	+0,4	x	+11,2	-2,5
	b	471	2	101	505	466	3	84	563	+1,1	x	+20,2	-10,3
	c	248	3	78	317	250	3	77	280	-0,8	-	+1,3	+13,2
Landstraßen	a	1 396	16	362	1 427	1 432	19	321	1 527	-2,5	-15,8	+12,8	-6,5
	b	974	9	217	986	1 002	4	173	1 041	-2,8	x	+25,4	-5,3
	c	422	7	145	441	430	15	148	486	-1,9	x	-2,0	-9,3
Kreisstraßen	a	507	5	131	514	543	11	149	491	-6,6	x	-12,1	+4,7
	b	340	4	65	357	409	4	96	375	-16,9	-	-32,3	-4,8
	c	167	1	66	157	134	7	53	116	+24,6	x	+24,5	+35,3
Andere Straßen	a	2 225	7	380	2 207	2 199	11	372	2 184	+1,2	x	+2,2	+1,1
	b	2 126	6	345	2 121	2 093	9	332	2 094	+1,6	x	+3,9	+1,3
	c	99	1	35	86	106	2	40	90	-6,6	x	-12,5	-4,4
Insgesamt	a	5 210	42	1 161	5 457	5 263	52	1 106	5 530	-1,0	-19,2	+5,0	-1,3
	b	3 911	21	728	3 969	3 970	20	685	4 073	-1,5	+5,0	+6,3	-2,6
	c	1 299	21	433	1 488	1 293	32	421	1 457	+0,5	-34,4	+2,9	+2,1

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Oktober 2014					dagegen Oktober 2013					Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013	
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	744	11	291	592	742	21	257	631	+0,3	-47,6	+13,2	-6,2
	b	406	3	135	316	412	5	123	336	-1,5	x	+9,8	-6,0
	c	338	8	156	276	330	16	134	295	+2,4	x	+16,4	-6,4
Abbiege-Unfall	a	822	4	162	899	887	5	174	974	-7,3	x	-6,9	-7,7
	b	680	3	120	717	728	4	120	791	-6,6	x	-	-9,4
	c	142	1	42	182	159	1	54	183	-10,7	-	-22,2	-0,5
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 113	5	216	1 201	1 170	8	223	1 220	-4,9	x	-3,1	-1,6
	b	906	3	141	954	981	4	150	1 013	-7,6	x	-6,0	-5,8
	c	207	2	75	247	189	4	73	207	+9,5	x	+2,7	+19,3
Überschreiten- Unfall	a	310	3	92	250	369	4	108	285	-16,0	x	-14,8	-12,3
	b	302	2	89	243	360	3	103	280	-16,1	x	-13,6	-13,2
	c	8	1	3	7	9	1	5	5	x	-	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	261	-	34	242	208	-	29	195	+25,5	-	+17,2	+24,1
	b	249	-	30	229	200	-	26	185	+24,5	-	+15,4	+23,8
	c	12	-	4	13	8	-	3	10	x	-	x	+30,0
Unfall im Längsverkehr	a	1 311	14	232	1 658	1 266	12	178	1 645	+3,6	+16,7	+30,3	+0,8
	b	824	9	113	999	793	3	73	1 004	+3,9	x	+54,8	-0,5
	c	487	5	119	659	473	9	105	641	+3,0	x	+13,3	+2,8
Sonstiger Unfall	a	649	5	134	615	621	2	137	580	+4,5	x	-2,2	+6,0
	b	544	1	100	511	496	1	90	464	+9,7	-	+11,1	+10,1
	c	105	4	34	104	125	1	47	116	-16,0	x	-27,7	-10,3
Insgesamt	a	5 210	42	1 161	5 457	5 263	52	1 106	5 530	-1,0	-19,2	+5,0	-1,3
	b	3 911	21	728	3 969	3 970	20	685	4 073	-1,5	+5,0	+6,3	-2,6
	c	1 299	21	433	1 488	1 293	32	421	1 457	+0,5	-34,4	+2,9	+2,1

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
Oktober 2014					dagegen Oktober 2013					Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	478	–	60	523	399	–	67	444	+19,8	–	–10,4	+17,8
	b	427	–	47	458	349	–	49	378	+22,3	–	–4,1	+21,2
	c	51	–	13	65	50	–	18	66	+2,0	–	–27,8	–1,5
vorausfährt oder wartet	a	876	3	110	1 164	924	3	100	1 228	–5,2	–	+10,0	–5,2
	b	514	1	39	654	560	–	33	731	–8,2	x	+18,2	–10,5
	c	362	2	71	510	364	3	67	497	–0,5	x	+6,0	+2,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	251	–	53	289	227	1	28	254	+10,6	x	+89,3	+13,8
	b	178	–	32	187	152	1	11	158	+17,1	x	x	+18,4
	c	73	–	21	102	75	–	17	96	–2,7	–	+23,5	+6,3
entgegenkommt	a	294	12	116	325	241	11	112	303	+22,0	+9,1	+3,6	+7,3
	b	182	8	59	194	163	2	55	193	+11,7	x	+7,3	+0,5
	c	112	4	57	131	78	9	57	110	+43,6	x	–	+19,1
einbiegt oder kreuzt	a	1 454	6	293	1 568	1 604	11	296	1 730	–9,4	x	–1,0	–9,4
	b	1 202	4	198	1 263	1 331	5	198	1 420	–9,7	x	–	–11,1
	c	252	2	95	305	273	6	98	310	–7,7	x	–3,1	–1,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	577	6	143	485	649	8	153	539	–11,1	x	–6,5	–10,0
	a	563	4	140	472	626	6	146	520	–10,1	x	–4,1	–9,2
	c	14	2	3	13	23	2	7	19	–39,1	–	x	–31,6
Aufprall auf Hindernis	a	28	1	10	19	30	–	6	27	–6,7	x	x	–29,6
	b	18	–	6	13	15	–	5	12	+20,0	–	x	+8,3
	c	10	1	4	6	15	–	1	15	–33,3	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	352	7	145	273	293	10	95	269	+20,1	x	+52,6	+1,5
	b	145	1	62	119	118	2	27	117	+22,9	x	x	+1,7
	c	207	6	83	154	175	8	68	152	+18,3	x	+22,1	+1,3
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	183	3	63	154	197	6	73	162	–7,1	x	–13,7	–4,9
	b	60	2	17	49	66	2	23	58	–9,1	–	–26,1	–15,5
	c	123	1	46	105	131	4	50	104	–6,1	x	–8,0	+1,0
Unfall anderer Art	a	717	4	168	657	699	2	176	574	+2,6	x	–4,5	+14,5
	b	622	1	128	560	590	2	138	486	+5,4	x	–7,2	+15,2
	c	95	3	40	97	109	–	38	88	–12,8	x	+5,3	+10,2
Insgesamt	a	5 210	42	1 161	5 457	5 263	52	1 106	5 530	–1,0	–19,2	+5,0	–1,3
	b	3 911	21	728	3 969	3 970	20	685	4 073	–1,5	+5,0	+6,3	–2,6
	c	1 299	21	433	1 488	1 293	32	421	1 457	+0,5	–34,4	+2,9	+2,1

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten					
innerhalb von Ortschaften										
1.10.	Mittwoch	176	–	31	145	–	34	163	10	186
2.10.	Donnerstag	166	–	29	137	–	29	159	19	185
3.10.	Freitag	86	1	22	63	1	24	80	13	99
4.10.	Samstag	145	–	25	120	–	27	160	13	158
5.10.	Sonntag	49	–	12	37	–	13	51	19	68
6.10.	Montag	117	2	24	91	2	29	117	11	128
7.10.	Dienstag	117	–	14	103	–	14	123	10	127
8.10.	Mittwoch	142	–	22	120	–	23	136	17	159
9.10.	Donnerstag	101	–	10	91	–	10	110	20	121
10.10.	Freitag	114	2	22	90	2	23	115	16	130
11.10.	Samstag	99	1	14	84	1	21	117	11	110
12.10.	Sonntag	85	–	21	64	–	22	87	11	96
13.10.	Montag	127	–	25	102	–	26	124	16	143
14.10.	Dienstag	137	1	24	112	1	27	136	14	151
15.10.	Mittwoch	124	1	31	92	1	34	115	12	136
16.10.	Donnerstag	155	1	26	128	1	32	157	20	175
17.10.	Freitag	142	1	26	115	1	26	133	18	160
18.10.	Samstag	116	1	18	97	1	20	124	19	135
19.10.	Sonntag	128	2	33	93	2	34	126	16	144
20.10.	Montag	154	–	25	129	–	26	162	13	167
21.10.	Dienstag	144	–	16	128	–	22	148	18	162
22.10.	Mittwoch	125	1	17	107	1	20	127	12	137
23.10.	Donnerstag	128	–	22	106	–	23	125	16	144
24.10.	Freitag	131	–	15	116	–	15	149	11	142
25.10.	Samstag	98	1	15	82	2	18	111	24	122
26.10.	Sonntag	74	–	11	63	–	11	84	19	93
27.10.	Montag	144	1	19	124	1	21	141	14	158
28.10.	Dienstag	133	1	25	107	1	26	131	16	149
29.10.	Mittwoch	148	1	25	122	1	26	153	18	166
30.10.	Donnerstag	138	2	28	108	2	29	127	21	159
31.10.	Freitag	168	–	23	145	–	23	178	23	191
	Zusammen	3 911	20	670	3 221	21	728	3 969	490	4 401
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.10.	Mittwoch	53	–	13	40	–	18	56	5	58
2.10.	Donnerstag	48	–	15	33	–	19	56	11	59
3.10.	Freitag	65	4	22	39	4	29	72	6	71
4.10.	Samstag	44	1	11	32	2	20	56	4	48
5.10.	Sonntag	21	–	7	14	–	9	34	9	30
6.10.	Montag	36	–	10	26	–	11	39	4	40
7.10.	Dienstag	41	1	10	30	2	11	48	17	58
8.10.	Mittwoch	40	–	11	29	–	11	47	14	54
9.10.	Donnerstag	45	1	9	35	1	13	47	12	57
10.10.	Freitag	39	–	3	36	–	3	49	5	44
11.10.	Samstag	34	1	10	23	1	17	39	13	47
12.10.	Sonntag	27	2	4	21	2	4	31	10	37
13.10.	Montag	37	–	11	26	–	14	34	7	44
14.10.	Dienstag	46	1	9	36	1	9	54	9	55
15.10.	Mittwoch	27	–	6	21	–	9	34	9	36
16.10.	Donnerstag	51	–	9	42	–	10	56	17	68
17.10.	Freitag	45	2	9	34	2	14	61	10	55
18.10.	Samstag	54	2	18	34	2	26	54	10	64
19.10.	Sonntag	62	–	22	40	–	25	76	14	76
20.10.	Montag	37	–	9	28	–	9	42	7	44
21.10.	Dienstag	37	–	13	24	–	16	36	13	50
22.10.	Mittwoch	49	–	13	36	–	14	43	12	61
23.10.	Donnerstag	40	–	16	24	–	17	47	9	49
24.10.	Freitag	36	–	4	32	–	5	53	10	46
25.10.	Samstag	36	–	17	19	–	23	39	11	47
26.10.	Sonntag	31	–	16	15	–	19	35	9	40
27.10.	Montag	46	–	11	35	–	12	54	3	49
28.10.	Dienstag	37	2	11	24	2	18	36	6	43
29.10.	Mittwoch	42	1	10	31	1	12	42	11	53
30.10.	Donnerstag	43	–	6	37	–	7	55	11	54
31.10.	Freitag	50	1	8	41	1	9	63	6	56
	Zusammen	1 299	19	343	937	21	433	1 488	294	1 593

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.10.	Mittwoch	229	–	44	185	–	52	219	15	244
2.10.	Donnerstag	214	–	44	170	–	48	215	30	244
3.10.	Freitag	151	5	44	102	5	53	152	19	170
4.10.	Samstag	189	1	36	152	2	47	216	17	206
5.10.	Sonntag	70	–	19	51	–	22	85	28	98
6.10.	Montag	153	2	34	117	2	40	156	15	168
7.10.	Dienstag	158	1	24	133	2	25	171	27	185
8.10.	Mittwoch	182	–	33	149	–	34	183	31	213
9.10.	Donnerstag	146	1	19	126	1	23	157	32	178
10.10.	Freitag	153	2	25	126	2	26	164	21	174
11.10.	Samstag	133	2	24	107	2	38	156	24	157
12.10.	Sonntag	112	2	25	85	2	26	118	21	133
13.10.	Montag	164	–	36	128	–	40	158	23	187
14.10.	Dienstag	183	2	33	148	2	36	190	23	206
15.10.	Mittwoch	151	1	37	113	1	43	149	21	172
16.10.	Donnerstag	206	1	35	170	1	42	213	37	243
17.10.	Freitag	187	3	35	149	3	40	194	28	215
18.10.	Samstag	170	3	36	131	3	46	178	29	199
19.10.	Sonntag	190	2	55	133	2	59	202	30	220
20.10.	Montag	191	–	34	157	–	35	204	20	211
21.10.	Dienstag	181	–	29	152	–	38	184	31	212
22.10.	Mittwoch	174	1	30	143	1	34	170	24	198
23.10.	Donnerstag	168	–	38	130	–	40	172	25	193
24.10.	Freitag	167	–	19	148	–	20	202	21	188
25.10.	Samstag	134	1	32	101	2	41	150	35	169
26.10.	Sonntag	105	–	27	78	–	30	119	28	133
27.10.	Montag	190	1	30	159	1	33	195	17	207
28.10.	Dienstag	170	3	36	131	3	44	167	22	192
29.10.	Mittwoch	190	2	35	153	2	38	195	29	219
30.10.	Donnerstag	181	2	34	145	2	36	182	32	213
31.10.	Freitag	218	1	31	186	1	32	241	29	247
Zusammen		5 210	39	1 013	4 158	42	1 161	5 457	784	5 994

auf Bundesautobahnen

1.10.	Mittwoch	14	–	1	13	–	1	19	–	14
2.10.	Donnerstag	15	–	5	10	–	6	23	8	23
3.10.	Freitag	17	1	4	12	1	5	26	1	18
4.10.	Samstag	14	1	4	9	2	13	26	2	16
5.10.	Sonntag	10	–	2	8	–	2	28	7	17
6.10.	Montag	5	–	1	4	–	1	6	1	6
7.10.	Dienstag	11	1	6	4	2	7	6	9	20
8.10.	Mittwoch	11	–	4	7	–	4	14	7	18
9.10.	Donnerstag	12	–	2	10	–	2	17	9	21
10.10.	Freitag	16	–	1	15	–	1	22	3	19
11.10.	Samstag	7	–	3	4	–	7	9	9	16
12.10.	Sonntag	10	1	1	8	1	1	16	5	15
13.10.	Montag	10	–	3	7	–	6	9	3	13
14.10.	Dienstag	14	–	4	10	–	4	22	4	18
15.10.	Mittwoch	12	–	3	9	–	5	18	5	17
16.10.	Donnerstag	18	–	3	15	–	4	22	10	28
17.10.	Freitag	15	1	4	10	1	5	16	7	22
18.10.	Samstag	10	2	3	5	2	4	8	3	13
19.10.	Sonntag	16	–	4	12	–	4	28	8	24
20.10.	Montag	14	–	–	14	–	–	19	5	19
21.10.	Dienstag	10	–	3	7	–	3	8	6	16
22.10.	Mittwoch	15	–	6	9	–	6	13	3	18
23.10.	Donnerstag	10	–	4	6	–	4	12	5	15
24.10.	Freitag	14	–	2	12	–	3	21	2	16
25.10.	Samstag	8	–	2	6	–	2	9	8	16
26.10.	Sonntag	9	–	3	6	–	3	14	4	13
27.10.	Montag	11	–	–	11	–	–	12	1	12
28.10.	Dienstag	9	–	2	7	–	2	11	4	13
29.10.	Mittwoch	8	–	1	7	–	1	10	9	17
30.10.	Donnerstag	14	–	3	11	–	3	17	7	21
31.10.	Freitag	4	–	–	4	–	–	6	3	7
Zusammen		363	7	84	272	9	109	487	158	521

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Oktober											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	526	561	-6,2	4	1	x	87	87	-	435	473	-8,0
	b	311	305	+2,0	3	-	x	59	50	+18,0	249	255	-2,4
	c	215	256	-16,0	1	1	-	28	37	-24,3	186	218	-14,7
15 – 18	a	383	354	+8,2	1	2	x	76	52	+46,2	306	300	+2,0
	b	230	206	+11,7	1	2	x	50	34	+47,1	179	170	+5,3
	c	153	148	+3,4	-	-	-	26	18	+44,4	127	130	-2,3
18 – 21	a	511	557	-8,3	5	6	x	83	83	-	423	468	-9,6
	b	283	324	-12,7	4	5	x	59	60	-1,7	220	259	-15,1
	c	228	233	-2,1	1	1	-	24	23	+4,3	203	209	-2,9
21 – 25	a	654	616	+6,2	3	6	x	99	82	+20,7	552	528	+4,5
	b	353	329	+7,3	3	5	x	60	51	+17,6	290	273	+6,2
	c	301	287	+4,9	-	1	x	39	31	+25,8	262	255	+2,7
25 – 30	a	568	579	-1,9	5	3	x	80	87	-8,0	483	489	-1,2
	b	308	311	-1,0	4	2	x	42	50	-16,0	262	259	+1,2
	c	260	268	-3,0	1	1	-	38	37	+2,7	221	230	-3,9
30 – 35	a	503	452	+11,3	3	3	-	78	60	+30,0	422	389	+8,5
	b	272	247	+10,1	3	3	-	48	37	+29,7	221	207	+6,8
	c	231	205	+12,7	-	-	-	30	23	+30,4	201	182	+10,4
35 – 40	a	404	438	-7,8	1	1	-	67	42	+59,5	336	395	-14,9
	b	209	232	-9,9	1	1	-	37	29	+27,6	171	202	-15,3
	c	195	206	-5,3	-	-	-	30	13	x	165	193	-14,5
40 – 45	a	416	475	-12,4	2	3	x	61	62	-1,6	353	410	-13,9
	b	225	249	-9,6	2	3	x	35	40	-12,5	188	206	-8,7
	c	191	226	-15,5	-	-	-	26	22	+18,2	165	204	-19,1
45 – 50	a	570	545	+4,6	2	2	-	76	86	-11,6	492	457	+7,7
	b	322	308	+4,5	2	-	x	50	53	-5,7	270	255	+5,9
	c	248	237	+4,6	-	2	x	26	33	-21,2	222	202	+9,9
50 – 55	a	548	588	-6,8	3	4	x	101	113	-10,6	444	471	-5,7
	b	309	344	-10,2	3	4	x	69	75	-8,0	237	265	-10,6
	c	239	244	-2,0	-	-	-	32	38	-15,8	207	206	+0,5
55 – 60	a	468	407	+15,0	2	3	x	105	86	+22,1	361	318	+13,5
	b	281	231	+21,6	2	3	x	71	51	+39,2	208	177	+17,5
	c	187	176	+6,3	-	-	-	34	35	-2,9	153	141	+8,5
60 – 65	a	286	286	-	-	1	x	56	61	-8,2	230	224	+2,7
	b	159	182	-12,6	-	-	-	33	43	-23,3	126	139	-9,4
	c	127	104	+22,1	-	1	x	23	18	+27,8	104	85	+22,4
65 – 70	a	205	197	+4,1	-	2	x	43	37	+16,2	162	158	+2,5
	b	110	102	+7,8	-	1	x	26	26	-	84	75	+12,0
	c	95	95	-	-	1	x	17	11	+54,5	78	83	-6,0
70 – 75	a	226	245	-7,8	3	4	x	44	58	-24,1	179	183	-2,2
	b	120	134	-10,4	2	2	-	23	27	-14,8	95	105	-9,5
	c	106	111	-4,5	1	2	x	21	31	-32,3	84	78	+7,7
75 und mehr	a	381	383	-0,5	8	11	x	105	110	-4,5	268	262	+2,3
	b	202	204	-1,0	5	9	x	57	59	-3,4	140	136	+2,9
	c	179	179	-	3	2	x	48	51	-5,9	128	126	+1,6
Zusammen	a	6 649	6 683	-0,5	42	52	-19,2	1 161	1 106	+5,0	5 446	5 525	-1,4
	b	3 694	3 708	-0,4	35	40	-12,5	719	685	+5,0	2 940	2 983	-1,4
	c	2 955	2 975	-0,7	7	12	x	442	421	+5,0	2 506	2 542	-1,4
Ohne Angabe	a	11	5	x	-	-	-	-	-	-	11	5	x
	b												
	c												
Insgesamt	a	6 660	6 688	-0,4	42	52	-19,2	1 161	1 106	+5,0	5 457	5 530	-1,3

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Oktober											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	387	451	-14,2	2	-	x	72	102	-29,4	313	349	-10,3
Versicherungskennzeichen	b	339	391	-13,3	1	-	x	62	76	-18,4	276	315	-12,4
davon	c	48	60	-20,0	1	-	x	10	26	-61,5	37	34	+8,8
Mofas, Kleinkrafträder	a	383	x	x	2	x	x	71	x	x	310	x	x
	b	335	x	x	1	x	x	61	x	x	273	x	x
	c	48	x	x	1	x	x	10	x	x	37	x	x
E-Bikes	a	4	x	x	-	x	x	1	x	x	3	x	x
	b	4	x	x	-	x	x	1	x	x	3	x	x
	c	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
	b	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
	c	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	534	409	+30,6	8	9	x	177	131	+35,1	349	269	+29,7
	b	340	278	+22,3	5	5	-	87	73	+19,2	248	200	+24,0
davon	c	194	131	+48,1	3	4	x	90	58	+55,2	101	69	+46,4
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	527	x	x	8	x	x	173	x	x	346	x	x
	b	333	x	x	5	x	x	83	x	x	245	x	x
	c	194	x	x	3	x	x	90	x	x	101	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	7	x	x	-	x	x	4	x	x	3	x	x
	b	7	x	x	-	x	x	4	x	x	3	x	x
	c	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
Personenkraftwagen	a	3 452	3 479	-0,8	19	28	-32,1	493	441	+11,8	2 940	3 010	-2,3
	b	1 971	2 024	-2,6	7	3	x	210	171	+22,8	1 754	1 850	-5,2
darunter	c	1 481	1 455	+1,8	12	25	-52,0	283	270	+4,8	1 186	1 160	+2,2
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	842	802	+5,0	6	11	x	130	115	+13,0	706	676	+4,4
	b	475	443	+7,2	2	1	x	59	51	+15,7	414	391	+5,9
	c	325	314	+3,5	3	9	x	67	57	+17,5	255	248	+2,8
Wohnmobilen	a	2	x	x	-	x	x	-	x	x	2	x	x
	b	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
	c	2	x	x	-	x	x	-	x	x	2	x	x
Bussen	a	94	142	-33,8	-	-	-	5	5	-	89	137	-35,0
	b	93	107	-13,1	-	-	-	5	4	x	88	103	-14,6
	c	1	35	x	-	-	-	-	1	x	1	34	x
Güterkraftfahrzeugen	a	112	130	-13,8	-	-	-	20	25	-20,0	92	105	-12,4
	b	40	58	-31,0	-	-	-	5	6	x	35	52	-32,7
	c	72	72	-	-	-	-	15	19	-21,1	57	53	+7,5
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	64	x	x	-	x	x	9	x	x	55	x	x
	b	25	x	x	-	x	x	2	x	x	23	x	x
	c	39	x	x	-	x	x	7	x	x	32	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	16	x	x	-	x	x	3	x	x	13	x	x
	b	5	x	x	-	x	x	1	x	x	4	x	x
	c	11	x	x	-	x	x	2	x	x	9	x	x
Sattelzugmaschinen	a	22	26	-15,4	-	-	-	7	10	x	15	16	-6,3
	b	6	7	x	-	-	-	2	1	x	4	6	x
	c	16	19	-15,8	-	-	-	5	9	x	11	10	+10,0
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	13	10	+30,0	-	-	-	2	1	x	11	9	x
	b	7	3	x	-	-	-	-	1	x	7	2	x
	c	6	7	x	-	-	-	2	-	x	4	7	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Oktober												
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	9	19	x	–	1	x	2	3	x	7	15	x
		b	8	9	x	–	–	–	2	1	x	6	8	x
		c	1	10	x	–	1	x	–	2	x	1	7	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	4 603	4 640	–0,8	29	38	–23,7	771	708	+8,9	3 803	3 894	–2,3
		b	2 798	2 870	–2,5	13	8	x	371	332	+11,7	2 414	2 530	–4,6
		c	1 805	1 770	+2,0	16	30	–46,7	400	376	+6,4	1 389	1 364	+1,8
Fahrrädern		a	1 328	1 284	+3,4	6	5	x	224	231	–3,0	1 098	1 048	+4,8
		b	1 211	1 177	+2,9	3	5	x	194	193	+0,5	1 014	979	+3,6
		c	117	107	+9,3	3	–	x	30	38	–21,1	84	69	+21,7
und zwar:														
Pedelecs		a	58	x	x	1	x	x	19	x	x	38	x	x
		b	47	x	x	–	x	x	15	x	x	32	x	x
		c	11	x	x	1	x	x	4	x	x	6	x	x
unter 15 Jahren		a	146	165	–11,5	–	–	–	18	21	–14,3	128	144	–11,1
		b	133	160	–16,9	–	–	–	16	20	–20,0	117	140	–16,4
		c	13	5	x	–	–	–	2	1	x	11	4	x
anderen Fahrzeugen		a	50	33	+51,5	–	1	x	11	2	x	39	30	+30,0
		b	48	25	+92,0	–	1	x	10	2	x	38	22	+72,7
		c	2	8	x	–	–	–	1	–	x	1	8	x
Fußgänger		a	668	719	–7,1	7	8	x	154	164	–6,1	507	547	–7,3
		b	650	695	–6,5	5	6	x	152	157	–3,2	493	532	–7,3
		c	18	24	–25,0	2	2	–	2	7	x	14	15	–6,7
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	22	x	x	–	x	x	6	x	x	16	x	x
		b	21	x	x	–	x	x	6	x	x	15	x	x
		c	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
unter 15 Jahren		a	165	175	–5,7	2	–	x	46	50	–8,0	117	125	–6,4
		b	161	173	–6,9	1	–	x	45	48	–6,3	115	125	–8,0
		c	4	2	x	1	–	x	1	2	x	2	–	x
65 und mehr Jahren		a	125	145	–13,8	4	6	x	45	51	–11,8	76	88	–13,6
		b	122	139	–12,2	3	5	x	44	48	–8,3	75	86	–12,8
		c	3	6	x	1	1	–	1	3	x	1	2	x
Andere Personen		a	11	12	–8,3	–	–	–	1	1	–	10	11	–9,1
		b	11	11	–	–	–	–	1	1	–	10	10	–
		c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
Insgesamt		a	6 660	6 688	–0,4	42	52	–19,2	1 161	1 106	+5,0	5 457	5 530	–1,3
		b	4 718	4 778	–1,3	21	20	+5,0	728	685	+6,3	3 969	4 073	–2,6
		c	1 942	1 910	+1,7	21	32	–34,4	433	421	+2,9	1 488	1 457	+2,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	526	561	–6,2	4	1	x	87	87	–	435	473	–8,0
		b	414	456	–9,2	1	–	x	72	73	–1,4	341	383	–11,0
		c	112	105	+6,7	3	1	x	15	14	+7,1	94	90	+4,4
65 und mehr Jahren		a	812	825	–1,6	11	17	–35,3	192	205	–6,3	609	603	+1,0
		b	626	648	–3,4	8	9	x	142	142	–	476	497	–4,2
		c	186	177	+5,1	3	8	x	50	63	–20,6	133	106	+25,5

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Oktober 2014					dagegen Oktober 2013	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	526	191	3	146	165	561	170
	b	311	94	–	100	103	305	82
	c	215	97	3	46	62	256	88
15 – 18	a	383	88	66	84	37	354	75
	b	230	33	52	57	19	206	29
	c	153	55	14	27	18	148	46
18 – 21	a	511	357	34	57	26	557	355
	b	283	179	32	35	17	324	192
	c	228	178	2	22	9	233	163
21 – 25	a	654	433	49	81	45	616	420
	b	353	205	43	56	20	329	224
	c	301	228	6	25	25	287	196
25 – 35	a	1 071	673	72	159	76	1 031	654
	b	580	311	63	103	33	558	315
	c	491	362	9	56	43	473	339
35 – 45	a	820	500	51	129	60	913	557
	b	434	226	44	79	27	481	240
	c	386	274	7	50	33	432	317
45 – 55	a	1 118	554	127	233	75	1 133	619
	b	631	251	104	155	29	652	298
	c	487	303	23	78	46	481	321
55 – 65	a	754	321	104	189	57	693	305
	b	440	147	91	103	29	413	148
	c	314	174	13	86	28	280	157
65 und mehr	a	812	333	28	244	125	825	323
	b	432	164	27	143	55	440	160
	c	380	169	1	101	70	385	163
Zusammen	a	6 649	3 450	534	1 322	666	6 683	3 478
	b	3 694	1 610	456	831	332	3 708	1 688
	c	2 955	1 840	78	491	334	2 975	1 790
Ohne Angabe	a	11	2	–	6	2	5	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 660	3 452	534	1 328	668	6 688	3 479

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Oktober 2013				Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013			
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	165	175	-6,2	+12,4	-	-11,5	-5,7
	b	2	99	102	+2,0	+14,6	x	+1,0	+1,0
	c	1	66	73	-16,0	+10,2	x	-30,3	-15,1
15 – 18	a	50	93	26	+8,2	+17,3	+32,0	-9,7	+42,3
	b	39	49	15	+11,7	+13,8	+33,3	+16,3	+26,7
	c	11	44	11	+3,4	+19,6	+27,3	-38,6	+63,6
18 – 21	a	35	67	36	-8,3	+0,6	-2,9	-14,9	-27,8
	b	31	40	19	-12,7	-6,8	+3,2	-12,5	-10,5
	c	4	27	17	-2,1	+9,2	x	-18,5	x
21 – 25	a	20	70	43	+6,2	+3,1	x	+15,7	+4,7
	b	19	37	16	+7,3	-8,5	x	+51,4	+25,0
	c	1	33	27	+4,9	+16,3	x	-24,2	-7,4
25 – 35	a	47	140	71	+3,9	+2,9	+53,2	+13,6	+7,0
	b	39	82	37	+3,9	-1,3	+61,5	+25,6	-10,8
	c	8	58	34	+3,8	+6,8	x	-3,4	+26,5
35 – 45	a	53	146	60	-10,2	-10,2	-3,8	-11,6	-
	b	44	93	31	-9,8	-5,8	-	-15,1	-12,9
	c	9	53	29	-10,6	-13,6	x	-5,7	+13,8
45 – 55	a	101	182	82	-1,3	-10,5	+25,7	+28,0	-8,5
	b	82	114	46	-3,2	-15,8	+26,8	+36,0	-37,0
	c	19	68	36	+1,2	-5,6	+21,1	+14,7	+27,8
55 – 65	a	76	161	79	+8,8	+5,2	+36,8	+17,4	-27,8
	b	70	96	45	+6,5	-0,7	+30,0	+7,3	-35,6
	c	6	65	34	+12,1	+10,8	x	+32,3	-17,6
65 und mehr	a	24	258	145	-1,6	+3,1	+16,7	-5,4	-13,8
	b	24	155	60	-1,8	+2,5	+12,5	-7,7	-8,3
	c	-	103	85	-1,3	+3,7	x	-1,9	-17,6
Zusammen	a	409	1 282	717	-0,5	-0,8	+30,6	+3,1	-7,1
	b	350	765	371	-0,4	-4,6	+30,3	+8,6	-10,5
	c	59	517	346	-0,7	+2,8	+32,2	-5,0	-3,5
Ohne Angabe	a	-	2	2	x	x	-	x	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	409	1 284	719	-0,4	-0,8	+30,6	+3,4	-7,1

1) mit amtlichen Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Oktober 2014						dagegen Oktober 2013		
Anzahl									

Getötete

unter 15	a	4	2	–	–	2	1	1
	b	3	2	–	–	1	–	–
	c	1	–	–	–	1	1	1
15 – 18	a	1	–	–	1	–	2	–
	b	1	–	–	1	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	5	3	2	–	–	6	5
	b	4	2	2	–	–	5	4
	c	1	1	–	–	–	1	1
21 – 25	a	3	3	–	–	–	6	4
	b	3	3	–	–	–	5	3
	c	–	–	–	–	–	1	1
25 – 35	a	8	5	3	–	–	6	4
	b	7	4	3	–	–	5	3
	c	1	1	–	–	–	1	1
35 – 45	a	3	2	1	–	–	4	1
	b	3	2	1	–	–	4	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	5	–	1	2	1	6	5
	b	5	–	1	2	1	4	3
	c	–	–	–	–	–	2	2
55 – 65	a	2	–	1	–	–	4	3
	b	2	–	1	–	–	3	3
	c	–	–	–	–	–	1	–
65 und mehr	a	11	4	–	3	4	17	5
	b	7	3	–	1	3	12	3
	c	4	1	–	2	1	5	2
Zusammen	a	42	19	8	6	7	52	28
	b	35	16	8	4	5	40	20
	c	7	3	–	2	2	12	8
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	42	19	8	6	7	52	28

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		Krafträdern ¹⁾		Fahrrädern ²⁾	
	dagegen Oktober 2013				Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013				
	Anzahl				%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	-	-	-	x	x	-	-	x
	b	-	-	-	x	x	-	-	x
	c	-	-	-	-	x	-	-	x
15 – 18	a	1	-	1	x	-	x	x	x
	b	1	-	1	x	-	x	x	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
18 – 21	a	1	-	-	x	x	x	-	-
	b	1	-	-	x	x	x	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
21 – 25	a	2	-	-	x	x	x	-	-
	b	2	-	-	x	-	x	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
25 – 35	a	1	-	1	x	x	x	-	x
	b	1	-	1	x	x	x	-	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
35 – 45	a	2	1	-	x	x	x	x	-
	b	2	1	-	x	x	x	x	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
45 – 55	a	1	-	-	x	x	-	x	x
	b	1	-	-	x	x	-	x	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
55 – 65	a	-	1	-	x	x	x	x	-
	b	-	-	-	x	x	x	-	-
	c	-	1	-	x	-	-	x	-
65 und mehr	a	1	3	6	-35,3	x	x	-	x
	b	1	2	4	x	-	x	x	x
	c	-	1	2	x	x	-	x	x
Zusammen	a	9	5	8	-19,2	-32,1	x	x	x
	b	9	3	6	-12,5	-20,0	x	x	x
	c	-	2	2	x	x	-	-	-
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	9	5	8	-19,2	-32,1	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Oktober 2014					dagegen Oktober 2013	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	87	20	–	18	46	87	14
	b	59	12	–	15	31	50	6
	c	28	8	–	3	15	37	8
15 – 18	a	76	22	19	13	7	52	14
	b	50	8	15	10	6	34	5
	c	26	14	4	3	1	18	9
18 – 21	a	83	53	14	5	8	83	51
	b	59	39	12	1	5	60	33
	c	24	14	2	4	3	23	18
21 – 25	a	99	61	15	10	8	82	49
	b	60	34	12	7	3	51	30
	c	39	27	3	3	5	31	19
25 – 35	a	158	98	26	10	10	147	79
	b	90	46	24	6	4	87	41
	c	68	52	2	4	6	60	38
35 – 45	a	128	73	17	20	7	104	50
	b	72	36	15	10	3	69	32
	c	56	37	2	10	4	35	18
45 – 55	a	177	60	45	37	10	199	78
	b	119	31	35	29	3	128	45
	c	58	29	10	8	7	71	33
55 – 65	a	161	44	32	51	13	147	42
	b	104	26	26	26	6	94	23
	c	57	18	6	25	7	53	19
65 und mehr	a	192	62	9	60	45	205	64
	b	106	35	8	33	21	112	34
	c	86	27	1	27	24	93	30
Zusammen	a	1 161	493	177	224	154	1 106	441
	b	719	267	147	137	82	685	249
	c	442	226	30	87	72	421	192
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 161	493	177	224	154	1 106	441

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		Krafträdern ¹⁾		Fahrrädern ²⁾	
	dagegen Oktober 2013				Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013				
Anzahl				%					

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	21	50	–	+42,9	–	–14,3	–8,0
	b	–	12	31	+18,0	x	–	+25,0	–
	c	–	9	19	–24,3	–	–	x	–21,1
15 – 18	a	10	9	3	+46,2	+57,1	+90,0	x	x
	b	8	8	–	+47,1	x	x	x	x
	c	2	1	3	+44,4	x	x	x	x
18 – 21	a	11	10	3	–	+3,9	+27,3	x	x
	b	10	6	3	–1,7	+18,2	+20,0	x	x
	c	1	4	–	+4,3	–22,2	x	–	x
21 – 25	a	6	9	7	+20,7	+24,5	x	x	x
	b	6	6	2	+17,6	+13,3	x	x	x
	c	–	3	5	+25,8	+42,1	x	–	–
25 – 35	a	14	20	12	+7,5	+24,1	+85,7	–50,0	–16,7
	b	11	10	7	+3,4	+12,2	x	x	x
	c	3	10	5	+13,3	+36,8	x	x	x
35 – 45	a	16	19	5	+23,1	+46,0	+6,3	+5,3	x
	b	13	12	2	+4,3	+12,5	+15,4	–16,7	x
	c	3	7	3	+60,0	x	x	x	x
45 – 55	a	41	34	14	–11,1	–23,1	+9,8	+8,8	–28,6
	b	32	21	5	–7,0	–31,1	+9,4	+38,1	x
	c	9	13	9	–18,3	–12,1	x	x	x
55 – 65	a	25	40	19	+9,5	+4,8	+28,0	+27,5	–31,6
	b	23	21	8	+10,6	+13,0	+13,0	+23,8	x
	c	2	19	11	+7,5	–5,3	x	+31,6	x
65 und mehr	a	8	69	51	–6,3	–3,1	x	–13,0	–11,8
	b	8	39	21	–5,4	+2,9	–	–15,4	–
	c	–	30	30	–7,5	–10,0	x	–10,0	–20,0
Zusammen	a	131	231	164	+5,0	+11,8	+35,1	–3,0	–6,1
	b	111	135	79	+5,0	+7,2	+32,4	+1,5	+3,8
	c	20	96	85	+5,0	+17,7	+50,0	–9,4	–15,3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	131	231	164	+5,0	+11,8	+35,1	–3,0	–6,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Oktober 2014					dagegen Oktober 2013	
Anzahl							

Leichtverletzte

unter 15	a	435	169	3	128	117	473	155
	b	249	80	–	85	71	255	76
	c	186	89	3	43	46	218	79
15 – 18	a	306	66	47	70	30	300	61
	b	179	25	37	46	13	170	24
	c	127	41	10	24	17	130	37
18 – 21	a	423	301	18	52	18	468	299
	b	220	138	18	34	12	259	155
	c	203	163	–	18	6	209	144
21 – 25	a	552	369	34	71	37	528	367
	b	290	168	31	49	17	273	191
	c	262	201	3	22	20	255	176
25 – 35	a	905	570	43	149	66	878	571
	b	483	261	36	97	29	466	271
	c	422	309	7	52	37	412	300
35 – 45	a	689	425	33	109	53	805	506
	b	359	188	28	69	24	408	207
	c	330	237	5	40	29	397	299
45 – 55	a	936	494	81	194	64	928	536
	b	507	220	68	124	25	520	250
	c	429	274	13	70	39	408	286
55 – 65	a	591	277	71	138	44	542	260
	b	334	121	64	77	23	316	122
	c	257	156	7	61	21	226	138
65 und mehr	a	609	267	19	181	76	603	254
	b	319	126	19	109	31	316	123
	c	290	141	–	72	45	287	131
Zusammen	a	5 446	2 938	349	1 092	505	5 525	3 009
	b	2 940	1 327	301	690	245	2 983	1 419
	c	2 506	1 611	48	402	260	2 542	1 590
Ohne Angabe	a	11	2	–	6	2	5	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 457	2 940	349	1 098	507	5 530	3 010

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Oktober 2013				Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013			
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	144	125	-8,0	+9,0	-	-11,1	-6,4
	b	2	87	71	-2,4	+5,3	x	-2,3	-
	c	1	57	54	-14,7	+12,7	x	-24,6	-14,8
15 – 18	a	39	84	22	+2,0	+8,2	+20,5	-16,7	+36,4
	b	30	41	14	+5,3	+4,2	+23,3	+12,2	-7,1
	c	9	43	8	-2,3	+10,8	x	-44,2	x
18 – 21	a	23	57	33	-9,6	+0,7	-21,7	-8,8	-45,5
	b	20	34	16	-15,1	-11,0	-10,0	-	-25,0
	c	3	23	17	-2,9	+13,2	x	-21,7	x
21 – 25	a	12	61	36	+4,5	+0,5	x	+16,4	+2,8
	b	11	31	14	+6,2	-12,0	x	+58,1	+21,4
	c	1	30	22	+2,7	+14,2	x	-26,7	-9,1
25 – 35	a	32	120	58	+3,1	-0,2	+34,4	+24,2	+13,8
	b	27	72	29	+3,6	-3,7	+33,3	+34,7	-
	c	5	48	29	+2,4	+3,0	x	+8,3	+27,6
35 – 45	a	35	126	55	-14,4	-16,0	-5,7	-13,5	-3,6
	b	29	80	29	-12,0	-9,2	-3,4	-13,8	-17,2
	c	6	46	26	-16,9	-20,7	x	-13,0	+11,5
45 – 55	a	59	148	68	+0,9	-7,8	+37,3	+31,1	-5,9
	b	49	93	41	-2,5	-12,0	+38,8	+33,3	-39,0
	c	10	55	27	+5,1	-4,2	+30,0	+27,3	+44,4
55 – 65	a	51	120	60	+9,0	+6,5	+39,2	+15,0	-26,7
	b	47	75	37	+5,7	-0,8	+36,2	+2,7	-37,8
	c	4	45	23	+13,7	+13,0	x	+35,6	-8,7
65 und mehr	a	15	186	88	+1,0	+5,1	+26,7	-2,7	-13,6
	b	15	114	35	+0,9	+2,4	+26,7	-4,4	-11,4
	c	-	72	53	+1,0	+7,6	-	-	-15,1
Zusammen	a	269	1 046	545	-1,4	-2,4	+29,7	+4,4	-7,3
	b	230	627	286	-1,4	-6,5	+30,9	+10,0	-14,3
	c	39	419	259	-1,4	+1,3	+23,1	-4,1	+0,4
Ohne Angabe	a	-	2	2	x	x	-	x	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	269	1 048	547	-1,3	-2,3	+29,7	+4,8	-7,3

1) mit amtli.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Oktober 2014		dagegen Oktober 2013		Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	394	10	450	21	-12,4	-52,4
	b	346	10	391	18	-11,5	-44,4
	c	48	-	59	3	-18,6	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	389	10	x	x	x	x
	b	341	10	x	x	x	x
	c	48	-	x	x	x	x
E-Bikes	a	5	-	x	x	x	x
	b	5	-	x	x	x	x
	c	-	-	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	-	-	x	x	x	x
	b	-	-	x	x	x	x
	c	-	-	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	532	19	412	19	+29,1	-
	b	339	13	281	15	+20,6	-13,3
	c	193	6	131	4	+47,3	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	525	19	x	x	x	x
	b	332	13	x	x	x	x
	c	193	6	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	7	-	x	x	x	x
	b	7	-	x	x	x	x
	c	-	-	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	6 473	1 261	6 563	2 326	-1,4	-45,8
	b	4 604	839	4 716	1 621	-2,4	-48,2
	c	1 869	422	1 847	705	+1,2	-40,1
darunter							
im Alter von 18 Jahren	a	1 157	256	1 148	447	+0,8	-42,7
bis unter 25 Jahren	b	754	165	743	296	+1,5	-44,3
	c	403	91	405	151	-0,5	-39,7
Wohnmobilen	a	10	1	x	x	x	x
	b	5	1	x	x	x	x
	c	5	-	x	x	x	x
Bussen	a	118	6	123	24	-4,1	x
	b	113	5	107	22	+5,6	x
	c	5	1	16	2	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	464	117	567	215	-18,2	-45,6
	b	244	45	315	108	-22,5	-58,3
	c	220	72	252	107	-12,7	-32,7
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	200	35	x	x	x	x
	b	125	22	x	x	x	x
	c	75	13	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	91	24	x	x	x	x
	b	50	10	x	x	x	x
	c	41	14	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	119	37	113	52	+5,3	-28,8
	b	41	8	33	12	+24,2	x
	c	78	29	80	40	-2,5	-27,5

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Oktober 2014		dagegen Oktober 2013		Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	37	4	29	11	+27,6	x
	b	12	1	11	4	+9,1	x
	c	25	3	18	7	+38,9	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	24	4	35	10	-31,4	x
	b	17	3	20	4	-15,0	x
	c	7	1	15	6	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 052	1 422	8 179	2 626	-1,6	-45,8
	b	5 680	917	5 841	1 792	-2,8	-48,8
	c	2 372	505	2 338	834	+1,5	-39,4
darunter flüchtig	a	401	187	399	204	+0,5	-8,3
	b	344	121	337	122	+2,1	-0,8
	c	57	66	62	82	-8,1	-19,5
Fahrrädern	a	1 446	6	1 358	2	+6,5	x
	b	1 321	6	1 246	2	+6,0	x
	c	125	-	112	-	+11,6	-
und zwar: Pedelecs	a	59	-	x	x	x	x
	b	48	-	x	x	x	x
	c	11	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	160	-	172	-	-7,0	-
	b	145	-	166	-	-12,7	-
	c	15	-	6	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	66	25	75	39	-12,0	-35,9
	b	58	17	63	30	-7,9	-43,3
	c	8	8	12	9	x	x
Fußgänger	a	709	9	757	1	-6,3	x
	b	689	8	729	-	-5,5	x
	c	20	1	28	1	-28,6	-
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	23	-	x	x	x	x
	b	22	-	x	x	x	x
	c	1	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	172	-	181	-	-5,0	-
	b	168	-	178	-	-5,6	-
	c	4	-	3	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	130	1	152	-	-14,5	x
	b	127	1	144	-	-11,8	x
	c	3	-	8	-	x	-
Andere Personen	a	40	4	29	5	+37,9	x
	b	31	4	23	3	+34,8	x
	c	9	-	6	2	x	x
Insgesamt	a	10 313	1 466	10 398	2 673	-0,8	-45,2
	b	7 779	952	7 902	1 827	-1,6	-47,9
	c	2 534	514	2 496	846	+1,5	-39,2
darunter: unter 15 Jahren	a	339	1	363	2	-6,6	x
	b	318	1	354	1	-10,2	-
	c	21	-	9	1	x	x
65 und mehr Jahren	a	1 264	129	1 287	254	-1,8	-49,2
	b	1 011	100	1 047	195	-3,4	-48,7
	c	253	29	240	59	+5,4	-50,8

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Oktober 2014					dagegen Oktober 2013					
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	188	2	59	196	112	181	5	62	163	132
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	23	–	12	22	25	29	–	8	30	13
Übermüdung	25	2	12	26	21	28	2	9	35	21
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	61	2	28	44	14	53	2	23	41	18
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	191	2	52	170	18	161	3	35	178	22
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	133	5	37	137	34	112	3	44	111	50
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	41	2	17	40	10	44	4	20	50	15
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	638	10	227	648	165	720	15	210	774	250
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	793	3	87	1 056	39	810	3	85	1 071	47
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	19	–	1	23	2	20	–	–	26	8
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	10	–	–	11	2	14	–	1	14	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	15	–	7	19	5	17	1	10	14	1
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	56	1	11	58	14	44	–	13	35	37
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	1	–	–	3	2	1	–	–	1	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	12	–	6	16	13	13	1	4	20	13
Fehler beim Wiedereinordnen	16	–	7	25	3	26	–	8	31	7
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	41	–	12	33	7	53	1	11	54	6
Fehler beim Überholtwerden	8	–	2	6	3	5	–	2	3	6
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	20	–	3	19	5	15	–	4	13	14
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	7	–	1	7	2	9	–	–	9	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	117	–	31	141	30	120	–	16	143	47

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Oktober 2014					dagegen Oktober 2013					
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	101	1	17	107	22	122	–	27	115	64
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	623	1	128	686	87	639	5	106	686	319
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	9	–	6	7	16	6	–	1	7	16
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	8	–	–	11	–	6	–	5	4	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	123	–	26	162	40	138	–	31	158	74
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	14	–	5	16	3	18	–	7	20	9
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	2	–	1	2	–	3	–	2	6	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	544	3	123	567	75	599	2	123	660	201
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	219	1	35	227	24	237	2	39	232	64
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	291	1	42	288	18	308	2	58	308	24
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	42	–	7	38	–	46	1	15	32	–
An Fußgängerfurten	34	–	8	29	–	63	1	19	48	–
Beim Abbiegen	78	1	19	64	–	92	2	25	71	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbuse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	12	–	3	10	–	28	–	7	22	–
An anderen Stellen	170	1	28	151	1	155	–	28	144	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	3	–	1	2	2	6	–	1	5	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	4	1	2	3	–	14	3	2	12	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	93	–	16	79	5	68	–	8	60	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	12	–	4	10	–	9	–	1	9	–
Ladung, Besetzung										
Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	1	2	–	–	2	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörfteile	14	2	4	13	7	5	–	2	3	16
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 494	17	355	1 512	291	1 352	18	321	1 383	287
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	13	–	3	11	2	13	–	5	10	–
Bereifung	24	–	7	37	5	21	–	7	22	6
Bremsen	14	–	9	16	1	14	–	8	16	2
Lenkung	2	–	3	2	2	2	–	1	1	2
Zugvorrichtung	–	–	–	–	2	2	–	–	3	–
Andere Mängel	11	–	7	5	2	12	–	3	9	3

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Oktober 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Oktober 2014					dagegen Oktober 2013					
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	10	–	5	9	–	5	–	2	6	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	–	2	1	–	2	–	1	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	17	–	6	13	2	27	–	11	19	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	8	–	4	4	–	12	1	3	8	–
An anderen Stellen	39	–	17	25	–	54	–	20	39	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	126	3	45	94	3	136	1	44	103	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	13	1	3	12	–	21	2	4	16	–
Nichtbenutzen des Gehweges	3	1	1	4	–	7	1	1	8	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	2	–	1	–	–	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	–	3	3	–	5	–	1	4	–
Andere Fehler der Fußgänger	37	1	14	26	3	56	2	14	50	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	17	–	3	17	–	8	–	1	11	2
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	9	–	3	12	–	4	–	–	6	1
Schnee, Eis	1	–	1	2	1	1	–	–	1	2
Regen	159	1	45	141	36	162	2	49	194	88
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	73	–	32	56	4	87	–	33	68	12
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	2	–	–	4	–	3	2	1
Anderer Zustand der Straße	7	–	1	6	2	10	–	7	6	4
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	1	–	–	4	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	3	–	–	3	–	3	–	1	5	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	5	–	2	3	–	13	–	3	16	1
Blendende Sonne	49	1	10	56	5	48	–	10	48	8
Seitenwind	2	–	–	2	–	7	–	6	2	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	1	–	–	3	–	1	4	2
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	1	2	–	–	2	–
Wild auf der Fahrbahn	20	–	5	18	–	9	–	2	8	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	14	–	4	13	–	11	–	4	7	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	2	–	1	1	7	8	–	4	8	12
Sonstige Ursachen	117	–	30	125	20	104	2	30	116	28

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Oktober 2014				dagegen Oktober 2013				Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	301	198	8	74	293	190	8	60	+2,7	+4,2	–	+23,3
darunter												
Alkoholeinfluss	192	107	6	64	183	113	5	44	+4,9	–5,3	x	+45,5
Einfluss anderer berauschender Mittel	23	15	1	5	29	21	–	6	–20,7	–28,6	x	x
Straßenbenutzung	337	122	9	177	283	95	6	151	+19,1	+28,4	x	+17,2
Geschwindigkeit	686	445	101	41	773	514	92	52	–11,3	–13,4	+9,8	–21,2
Abstand	837	666	39	20	841	661	31	19	–0,5	+0,8	+25,8	+5,3
Überholen	162	89	27	25	173	109	24	13	–6,4	–18,3	+12,5	+92,3
Vorbeifahren	27	17	–	5	26	16	1	3	+3,8	+6,3	x	x
Nebeneinanderfahren	118	82	3	9	121	82	2	1	–2,5	–	x	x
Vorfahrt, Vorrang	896	726	13	90	943	759	9	90	–5,0	–4,3	x	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 059	883	5	79	1 147	934	9	83	–7,7	–5,5	x	–4,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	336	278	2	28	384	323	3	25	–12,5	–13,9	x	+12,0
darunter												
an Überwegen und Furten	76	68	–	2	109	96	–	3	–30,3	–29,2	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	100	95	–	–	88	78	–	1	+13,6	+21,8	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	12	2	1	7	9	2	–	7	x	–	x	–
Ladung, Besetzung	15	8	–	4	7	2	1	1	x	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 552	892	131	296	1 389	783	97	262	+11,7	+13,9	+35,1	+13,0
Insgesamt	6 438	4 503	339	855	6 477	4 548	283	768	–0,6	–1,0	+19,8	+11,3

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	245	212	25	8	253	–	32	221
	b	228	201	20	7	233	–	32	201
	c	4	2	1	1	7	–	–	7
	d	13	9	4	–	13	–	–	13
Duisburg	a	194	148	35	11	186	1	37	148
	b	162	124	28	10	150	–	25	125
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	27	19	7	1	29	1	9	19
Essen	a	192	155	23	14	186	–	34	152
	b	174	140	21	13	164	–	32	132
	c	7	7	–	–	10	–	1	9
	d	11	8	2	1	12	–	1	11
Krefeld	a	75	67	3	5	81	1	6	74
	b	71	64	2	5	74	1	6	67
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	7	–	–	7
Mönchengladbach	a	87	71	10	6	92	1	17	74
	b	73	62	6	5	74	–	12	62
	c	7	7	–	–	12	1	4	7
	d	7	2	4	1	6	–	1	5
Mülheim an der Ruhr	a	45	37	6	2	50	–	8	42
	b	38	31	5	2	40	–	7	33
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	6	1	–	10	–	1	9
Oberhausen	a	72	59	8	5	68	–	5	63
	b	62	53	4	5	61	–	5	56
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	10	6	4	–	7	–	–	7
Remscheid	a	28	21	2	5	25	–	1	24
	b	26	19	2	5	23	–	1	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Solingen	a	48	42	4	2	52	–	7	45
	b	48	42	4	2	52	–	7	45
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	129	107	16	6	153	1	24	128
	b	116	97	13	6	133	1	21	111
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	10	7	3	–	17	–	2	15
Kreis Kleve	a	111	95	12	4	115	2	21	92
	b	68	57	8	3	64	–	7	57
	c	42	38	3	1	51	2	14	35
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bedburg-Hau	a	6	6	–	–	10	–	3	7
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	17	16	1	–	18	–	5	13
	b	13	13	–	–	14	–	4	10
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	9	8	1	–	9	1	–	8
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	12	11	–	1	11	–	2	9
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	4	3	–	1	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	2	2	–	–	5	1	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	12	10	2	–	13	–	3	10
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	8	8	–	–	11	–	3	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	22	17	3	2	21	–	1	20
	b	19	15	2	2	19	–	1	18
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	7	7	–	–	7	–	3	4
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	1	5
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Mettmann	a	162	132	20	10	160	1	40	119
	b	104	92	6	6	107	–	29	78
	c	29	23	3	3	24	–	7	17
	d	29	17	11	1	29	1	4	24
Erkrath, Stadt	a	10	7	1	2	8	–	3	5
	b	8	6	1	1	7	–	3	4
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	12	12	–	–	12	–	2	10
	b	10	10	–	–	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	3	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	28	25	1	2	32	–	7	25
	b	21	19	1	1	21	–	6	15
	c	4	3	–	1	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	8	–	–	8
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	26	22	2	2	26	–	6	20
	b	18	15	2	1	17	–	6	11
	c	5	4	–	1	5	–	–	5
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Mettmann, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	–	9
	b	9	8	1	–	8	–	–	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	8	6	1	1	9	1	–	8
	b	6	4	1	1	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
Ratingen, Stadt	a	39	26	12	1	34	–	11	23
	b	12	12	–	–	14	–	5	9
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	21	9	11	1	15	–	4	11
Velbert, Stadt	a	22	18	2	2	23	–	6	17
	b	15	13	–	2	18	–	4	14
	c	7	5	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	160	118	36	6	147	–	24	123
	b	116	86	24	6	97	–	10	87
	c	24	19	5	–	29	–	6	23
	d	20	13	7	–	21	–	8	13
Dormagen, Stadt	a	20	14	3	3	20	–	2	18
	b	13	9	1	3	12	–	1	11
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Grevenbroich, Stadt	a	25	17	7	1	27	–	4	23
	b	12	7	4	1	7	–	–	7
	c	10	8	2	–	16	–	1	15
	d	3	2	1	–	4	–	3	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kaarst, Stadt	a	13	9	4	–	10	–	1	9
	b	9	7	2	–	8	–	–	8
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Korschenbroich, Stadt	a	13	10	3	–	11	–	3	8
	b	10	8	2	–	8	–	1	7
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	11	5	6	–	5	–	–	5
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Neuss, Stadt	a	70	57	11	2	67	–	13	54
	b	59	48	9	2	54	–	7	47
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	9	7	2	–	11	–	5	6
Rommerskirchen	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	98	82	12	4	99	2	19	78
	b	65	51	10	4	56	2	10	44
	c	24	24	–	–	35	–	6	29
	d	9	7	2	–	8	–	3	5
Brüggen	a	4	2	2	–	4	–	–	4
	b	3	1	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	13	9	3	1	9	–	–	9
	b	11	7	3	1	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	13	11	2	–	12	–	3	9
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Niederkrüchten	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Tönisvorst, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	31	26	2	3	34	2	8	24
	b	23	18	2	3	19	2	6	11
	c	6	6	–	–	12	–	2	10
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Willich, Stadt	a	20	17	3	–	22	–	6	16
	b	14	12	2	–	14	–	3	11
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Kreis Wesel	a	175	157	9	9	196	2	35	159
	b	120	110	3	7	124	–	19	105
	c	45	39	4	2	62	2	14	46
	d	10	8	2	–	10	–	2	8
Alpen	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	29	28	1	–	37	–	13	24
	b	26	25	1	–	31	–	10	21
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	8	7	1	–	14	–	2	12
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	7	6	1	–	8	–	–	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	20	18	–	2	19	–	1	18
	b	17	15	–	2	15	–	–	15
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	51	42	5	4	58	–	12	46
	b	31	27	2	2	32	–	5	27
	c	12	8	2	2	18	–	5	13
	d	8	7	1	–	8	–	2	6
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	1	10
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	6	5	–	1	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	8	6	–	2	6	–	–	6
	b	8	6	–	2	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	21	21	–	–	22	1	2	19
	b	16	16	–	–	17	–	2	15
	c	5	5	–	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	5	–	–	6	1	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf									
	a	1 821	1 503	221	97	1 863	11	310	1 542
	b	1 471	1 229	156	86	1 452	4	223	1 225
	c	191	168	16	7	241	5	56	180
	d	159	106	49	4	170	2	31	137
Kreisfreie Städte									
Bonn									
	a	134	114	16	4	136	–	18	118
	b	112	96	12	4	113	–	13	100
	c	6	6	–	–	8	–	4	4
	d	16	12	4	–	15	–	1	14
Köln									
	a	471	411	41	19	516	1	73	442
	b	401	357	27	17	434	–	61	373
	c	16	12	3	1	16	–	5	11
	d	54	42	11	1	66	1	7	58
Leverkusen									
	a	63	57	5	1	79	–	10	69
	b	52	47	4	1	60	–	9	51
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	10	9	1	–	18	–	1	17
Städteregion Aachen									
	a	211	179	25	7	217	–	23	194
	b	181	158	17	6	188	–	19	169
	c	14	12	2	–	15	–	2	13
	d	16	9	6	1	14	–	2	12
Aachen, kreisfreie Stadt									
	a	108	94	9	5	119	–	13	106
	b	94	84	5	5	103	–	11	92
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	12	8	4	–	13	–	2	11
Alsdorf, Stadt									
	a	14	12	1	1	14	–	–	14
	b	13	12	–	1	14	–	–	14
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt									
	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt									
	a	21	20	1	–	22	–	3	19
	b	17	17	–	–	19	–	2	17
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Herzogenrath, Stadt									
	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	8	6	2	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt									
	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	7	7	–	–	9	–	2	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	15	13	2	–	15	–	4	11
	b	12	10	2	–	12	–	4	8
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	22	16	5	1	20	–	–	20
	b	20	16	4	–	20	–	–	20
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Kreis Düren	a	109	99	8	2	133	1	23	109
	b	71	64	5	2	84	–	10	74
	c	31	30	1	–	43	–	12	31
	d	7	5	2	–	6	1	1	4
Aldenhoven	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	45	42	1	2	57	1	5	51
	b	40	37	1	2	50	–	3	47
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	2	1	–	1
Heimbach, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	7	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	18	14	4	–	19	–	2	17
	b	14	11	3	–	14	–	1	13
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Linnich, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Nideggen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	6	6	–	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nörvenich	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Vettweiß	a	4	4	–	–	7	–	–	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	151	126	18	7	155	–	32	123
	b	93	75	12	6	83	–	11	72
	c	35	31	4	–	41	–	8	33
	d	23	20	2	1	31	–	13	18
Bedburg, Stadt	a	8	7	–	1	7	–	–	7
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bergheim, Stadt	a	24	18	5	1	22	–	4	18
	b	19	13	5	1	15	–	3	12
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Brühl, Stadt	a	13	11	2	–	15	–	2	13
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Elsdorf, Stadt	a	7	5	1	1	9	–	5	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	4	–	4	–
Erfstadt, Stadt	a	19	18	1	–	21	–	3	18
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	9	8	1	–	10	–	1	9
Frechen, Stadt	a	13	10	3	–	10	–	1	9
	b	10	7	3	–	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	21	16	1	4	21	–	3	18
	b	16	12	1	3	15	–	2	13
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	1	–	–	1	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	26	26	–	–	33	–	10	23
	b	13	13	–	–	15	–	1	14
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	8	8	–	–	13	–	7	6
Pulheim, Stadt	a	15	11	4	–	13	–	3	10
	b	11	9	2	–	9	–	1	8
	c	4	2	2	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	88	67	18	3	83	1	22	60
	b	42	34	7	1	36	1	4	31
	c	40	30	8	2	42	–	16	26
	d	6	3	3	–	5	–	2	3
Bad Münstereifel, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	7	5	2	–	6	–	5	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	5	2	–	6	–	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	1	1	–	–	1	1	–	–
	b	1	1	–	–	1	1	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	24	19	4	1	26	–	5	21
	b	21	16	4	1	18	–	3	15
	c	3	3	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hellenthal	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	9	6	3	–	10	–	3	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	8	–	3	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	13	7	5	1	8	–	2	6
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	8	4	3	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	9	7	2	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	5	–	2	3
Zülpich, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	2	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Heinsberg	a	97	81	10	6	112	–	27	85
	b	67	57	4	6	65	–	12	53
	c	26	21	5	–	39	–	11	28
	d	4	3	1	–	8	–	4	4
Erkelenz, Stadt	a	23	18	2	3	25	–	8	17
	b	18	14	1	3	18	–	5	13
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Gangelt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	14	10	3	1	23	–	2	21
	b	9	5	3	1	6	–	–	6
	c	5	5	–	–	17	–	2	15
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	14	14	–	–	21	–	9	12
	b	9	9	–	–	10	–	3	7
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	2	2	–	–	7	–	3	4
Hückelhoven, Stadt	a	11	10	–	1	12	–	1	11
	b	8	7	–	1	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	8	5	3	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	2	3	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	3	7
	b	8	8	–	–	9	–	3	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	–	5
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	2	8
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	6	4	2	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	98	66	25	7	88	–	20	68
	b	60	39	16	5	48	–	9	39
	c	32	25	5	2	38	–	11	27
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Bergneustadt, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	12	7	4	1	11	–	1	10
	b	6	3	2	1	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	3	1	2	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	17	14	2	1	17	–	7	10
	b	12	9	2	1	10	–	3	7
	c	5	5	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	5	4	1	–	8	–	2	6
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	6	5	–	1	8	–	4	4
	b	4	3	–	1	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	6	3	2	1	3	–	2	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	9	7	2	–	11	–	–	11
	b	7	5	2	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	9	6	3	–	10	–	–	10
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Waldbröl, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	–	4
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	7	2	4	1	2	–	1	1
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	90	77	12	1	108	1	21	86
	b	50	45	4	1	64	–	10	54
	c	23	22	1	–	30	1	8	21
	d	17	10	7	–	14	–	3	11
Bergisch Gladbach, Stadt	a	32	26	5	1	34	–	5	29
	b	24	19	4	1	27	–	4	23
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Burscheid, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	6	4	2	–	4	–	2	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	9	8	1	–	11	–	1	10
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	9	9	–	–	9	–	1	8
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	5	5	–	–	9	1	5	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	7	1	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	13	9	4	–	13	–	2	11
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Rösrath, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	2	8
	b	6	6	–	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	7	7	–	–	14	–	3	11
	b	3	3	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	6	–	1	5
Rhein-Sieg-Kreis	a	220	175	32	13	232	2	26	204
	b	141	108	23	10	133	2	18	113
	c	60	53	5	2	75	–	5	70
	d	19	14	4	1	24	–	3	21
Alfter	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	11	8	3	–	13	–	1	12
	b	9	6	3	–	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Bornheim, Stadt	a	20	14	3	3	21	1	–	20
	b	13	7	3	3	8	1	–	7
	c	7	7	–	–	13	–	–	13
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	17	14	2	1	24	–	6	18
	b	10	8	1	1	17	–	6	11
	c	6	6	–	–	7	–	–	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	24	18	3	3	28	–	3	25
	b	12	9	–	3	13	–	–	13
	c	7	7	–	–	10	–	2	8
	d	5	2	3	–	5	–	1	4
Lohmar, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	12	9	2	1	12	–	–	12
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	7	–	–	7
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Much	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	1	10
	b	9	8	1	–	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	14	12	1	1	14	–	1	13
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	6	5	–	1	6	–	–	6
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Ruppichteroth	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	16	3	–	18	–	2	16
	b	12	9	3	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	4	4	–	–	4	–	–	4
Siegburg, Stadt	a	15	12	2	1	13	–	3	10
	b	12	9	2	1	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Swisttal	a	4	4	–	–	9	–	–	9
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	30	23	6	1	31	1	3	27
	b	25	18	6	1	22	1	2	19
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Wachtberg	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	10	8	2	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 732	1 452	210	70	1 859	6	295	1 558
	b	1 270	1 080	131	59	1 308	3	176	1 129
	c	284	243	34	7	348	1	82	265
	d	178	129	45	4	203	2	37	164

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	40	37	3	–	53	–	9	44
	b	23	21	2	–	26	–	5	21
	c	8	8	–	–	12	–	2	10
	d	9	8	1	–	15	–	2	13
Gelsenkirchen	a	76	62	9	5	76	–	12	64
	b	63	53	5	5	59	–	10	49
	c	9	7	2	–	12	–	2	10
	d	4	2	2	–	5	–	–	5
Münster	a	117	109	2	6	136	1	26	109
	b	107	100	1	6	121	1	25	95
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	7	6	1	–	10	–	1	9
Kreis Borken	a	147	122	16	9	148	1	37	110
	b	95	82	8	5	90	1	15	74
	c	47	40	4	3	58	–	22	36
	d	5	–	4	1	–	–	–	–
Ahaus, Stadt	a	22	19	2	1	27	1	10	16
	b	14	11	2	1	14	1	5	8
	c	8	8	–	–	13	–	5	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	31	28	1	2	30	–	3	27
	b	27	25	–	2	26	–	1	25
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	15	12	3	–	12	–	4	8
	b	12	9	3	–	9	–	3	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	–	1	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	19	16	2	1	18	–	3	15
	b	19	16	2	1	18	–	3	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Legden	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	4	2	–	2	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	8	7	–	1	12	–	6	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	3	–	1	8	–	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	11	11	–	–	20	–	5	15
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	7	7	–	–	14	–	5	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	70	61	8	1	78	1	18	59
	b	38	33	5	–	37	–	6	31
	c	29	26	2	1	38	1	11	26
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Ascheberg	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Billerbeck, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	17	15	2	–	23	–	3	20
	b	10	8	2	–	9	–	1	8
	c	7	7	–	–	14	–	2	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	15	13	1	1	15	–	6	9
	b	9	9	–	–	9	–	2	7
	c	6	4	1	1	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	7	7	–	–	10	1	2	7
	b	4	4	–	–	7	–	2	5
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nottuln	a	6	5	1	-	5	-	2	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Olfen, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosendahl	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Senden	a	9	8	1	-	11	-	3	8
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	6	6	-	-	9	-	3	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Recklinghausen	a	175	142	21	12	177	1	34	142
	b	132	109	11	12	129	1	21	107
	c	20	18	2	-	26	-	8	18
	d	23	15	8	-	22	-	5	17
Castrop-Rauxel, Stadt	a	18	16	2	-	19	1	4	14
	b	12	12	-	-	14	1	3	10
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	5	3	2	-	4	-	-	4
Datteln, Stadt	a	12	11	-	1	13	-	3	10
	b	12	11	-	1	13	-	3	10
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorsten, Stadt	a	12	10	1	1	11	-	1	10
	b	9	8	-	1	9	-	1	8
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Gladbeck, Stadt	a	12	10	-	2	13	-	3	10
	b	6	4	-	2	5	-	2	3
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	5	5	-	-	6	-	1	5
Haltern am See, Stadt	a	13	11	2	-	18	-	5	13
	b	5	4	1	-	4	-	-	4
	c	5	5	-	-	7	-	4	3
	d	3	2	1	-	7	-	1	6
Herten, Stadt	a	12	7	3	2	8	-	3	5
	b	11	6	3	2	7	-	2	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Marl, Stadt	a	28	24	3	1	30	-	3	27
	b	24	21	2	1	23	-	1	22
	c	4	3	1	-	7	-	2	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	5	4	-	1	6	-	-	6
	b	5	4	-	1	6	-	-	6
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	54	41	9	4	51	–	9	42
	b	41	33	4	4	42	–	7	35
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	8	4	4	–	4	–	2	2
Waltrop, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	3	5
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	153	135	8	10	175	1	45	129
	b	91	76	5	10	94	–	17	77
	c	50	48	2	–	66	1	20	45
	d	12	11	1	–	15	–	8	7
Altenberge	a	7	7	–	–	10	–	6	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	6	6	–	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	10	8	–	2	11	–	2	9
	b	8	6	–	2	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	15	13	2	–	15	1	5	9
	b	10	8	2	–	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	5	1	3	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hörstel, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	2	2	–	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	2	2	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	22	18	2	2	22	–	6	16
	b	13	10	1	2	11	–	1	10
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	2	2	–	–	3	–	3	–
Ladbergen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	11	10	–	1	14	–	5	9
	b	8	7	–	1	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	5	–	3	2
Lienen	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Metelen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	2	4
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Recke	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	30	26	1	3	38	–	4	34
	b	25	21	1	3	29	–	3	26
	c	5	5	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	16	15	–	1	18	–	4	14
	b	9	8	–	1	9	–	3	6
	c	7	7	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wettringen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen								
Kreis Warendorf	a	88	75	12	1	100	–	20	80
	b	61	52	8	1	63	–	16	47
	c	22	19	3	–	31	–	3	28
	d	5	4	1	–	6	–	1	5
Ahlen, Stadt	a	20	18	2	–	20	–	8	12
	b	19	17	2	–	19	–	7	12
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	11	8	3	–	11	–	3	8
	b	9	7	2	–	10	–	3	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Beelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	19	13	6	–	21	–	3	18
	b	13	9	4	–	12	–	2	10
	c	2	1	1	–	4	–	–	4
	d	4	3	1	–	5	–	1	4
Ostbevern	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	5	5	–	–	10	–	1	9
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	14	13	1	–	17	–	1	16
	b	9	9	–	–	12	–	1	11
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	866	743	79	44	943	5	201	737
	b	610	526	45	39	619	3	115	501
	c	188	169	15	4	248	2	68	178
	d	68	48	19	1	76	–	18	58

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld		a	120	97	16	7	134	1	19	114
		b	99	80	12	7	101	1	18	82
		c	15	14	1	-	30	-	1	29
		d	6	3	3	-	3	-	-	3
Kreis Gütersloh		a	137	105	29	3	154	2	15	137
		b	86	68	15	3	83	-	5	78
		c	48	34	14	-	44	-	5	39
		d	3	3	-	-	27	2	5	20
Borgholzhausen, Stadt		a	1	1	-	-	1	-	-	1
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
		c	1	1	-	-	1	-	-	1
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gütersloh, Stadt		a	35	29	5	1	38	-	3	35
		b	33	27	5	1	36	-	2	34
		c	2	2	-	-	2	-	1	1
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Halle (Westfalen), Stadt		a	5	4	1	-	4	-	1	3
		b	1	1	-	-	1	-	1	-
		c	4	3	1	-	3	-	-	3
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Harsewinkel, Stadt		a	5	5	-	-	10	-	2	8
		b	2	2	-	-	3	-	-	3
		c	3	3	-	-	7	-	2	5
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz		a	9	6	3	-	6	-	1	5
		b	4	3	1	-	3	-	1	2
		c	5	3	2	-	3	-	-	3
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg		a	3	2	1	-	4	-	1	3
		b	1	-	1	-	-	-	-	-
		c	2	2	-	-	4	-	1	3
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück, Stadt		a	37	28	9	-	56	2	5	49
		b	25	21	4	-	25	-	-	25
		c	9	4	5	-	4	-	-	4
		d	3	3	-	-	27	2	5	20
Rietberg, Stadt		a	8	6	1	1	7	-	-	7
		b	4	3	-	1	3	-	-	3
		c	4	3	1	-	4	-	-	4
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt		a	9	4	4	1	4	-	-	4
		b	6	2	3	1	2	-	-	2
		c	3	2	1	-	2	-	-	2
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinhagen		a	8	7	1	-	10	-	-	10
		b	5	4	1	-	5	-	-	5
		c	3	3	-	-	5	-	-	5
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Verl, Stadt		a	8	7	1	-	8	-	1	7
		b	3	3	-	-	3	-	1	2
		c	5	4	1	-	5	-	-	5
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Versmold, Stadt		a	7	4	3	-	4	-	1	3
		b	2	2	-	-	2	-	-	2
		c	5	2	3	-	2	-	1	1
		d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werther (Westfalen), Stadt		a	2	2	-	-	2	-	-	2
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
		c	2	2	-	-	2	-	-	2
		d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Herford	a	79	55	19	5	75	1	18	56
	b	55	41	10	4	53	1	11	41
	c	22	14	7	1	22	-	7	15
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Bünde, Stadt	a	11	7	3	1	9	-	1	8
	b	10	6	3	1	8	-	-	8
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Enger, Stadt	a	9	7	2	-	7	-	3	4
	b	4	4	-	-	4	-	3	1
	c	5	3	2	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herford, Stadt	a	27	21	3	3	30	-	7	23
	b	22	18	1	3	24	-	6	18
	c	4	3	1	-	6	-	1	5
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Hiddenhausen	a	8	5	3	-	10	1	2	7
	b	5	3	2	-	7	1	2	4
	c	3	2	1	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchlengern	a	5	3	2	-	3	-	-	3
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Löhne, Stadt	a	7	4	3	-	4	-	-	4
	b	5	4	1	-	4	-	-	4
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rödinghausen	a	1	-	-	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	-	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Spenge, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	1	3
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vlotho, Stadt	a	6	4	2	-	8	-	4	4
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	7	-	4	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Kreis Höxter	a	37	32	3	2	42	-	6	36
	b	17	13	3	1	16	-	2	14
	c	20	19	-	1	26	-	4	22
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Driburg, Stadt	a	7	7	-	-	10	-	-	10
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	6	6	-	-	9	-	-	9
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beverungen, Stadt	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borgentreich, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	7	4	1	2	5	–	–	5
	b	5	3	1	1	4	–	–	4
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	3	7
	b	7	6	1	–	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	127	108	12	7	134	1	27	106
	b	77	66	5	6	73	1	11	61
	c	47	40	6	1	58	–	15	43
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Augustdorf	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	28	23	3	2	28	–	5	23
	b	16	12	2	2	13	–	3	10
	c	9	9	–	–	12	–	1	11
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Barntrup, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	5	–	2	3
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	26	24	–	2	32	–	3	29
	b	20	18	–	2	22	–	2	20
	c	6	6	–	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	2	-	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	5	-	-	5	-	-	5
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalletal	a	8	7	-	1	7	-	3	4
	b	4	3	-	1	3	-	1	2
	c	4	4	-	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage, Stadt	a	9	8	-	1	10	-	1	9
	b	6	6	-	-	6	-	-	6
	c	3	2	-	1	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lemgo, Stadt	a	20	16	4	-	23	1	7	15
	b	13	10	3	-	10	1	1	8
	c	7	6	1	-	13	-	6	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldshöhe	a	9	8	1	-	8	-	3	5
	b	5	5	-	-	5	-	2	3
	c	4	3	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde, Stadt	a	3	2	-	1	2	-	-	2
	b	3	2	-	1	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlangen	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Minden-Lübbecke	a	110	92	15	3	124	-	22	102
	b	74	63	9	2	79	-	12	67
	c	28	23	5	-	30	-	6	24
	d	8	6	1	1	15	-	4	11
Bad Oeynhausen, Stadt	a	23	20	2	1	28	-	5	23
	b	18	16	1	1	21	-	3	18
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	4	3	1	-	5	-	2	3
Espelkamp, Stadt	a	9	7	2	-	7	-	3	4
	b	5	4	1	-	4	-	1	3
	c	4	3	1	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hille	a	3	3	-	-	8	-	-	8
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	4	5
	b	6	5	1	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	28	22	5	1	25	–	2	23
	b	28	22	5	1	25	–	2	23
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	14	13	1	–	15	–	3	12
	b	5	5	–	–	7	–	1	6
	c	9	8	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	12	10	1	1	18	–	2	16
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	4	3	–	1	10	–	2	8
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	134	109	22	3	137	–	30	107
	b	80	69	9	2	84	–	13	71
	c	45	38	7	–	50	–	16	34
	d	9	2	6	1	3	–	1	2
Altenbeken	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	10	6	4	–	10	–	3	7
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	12	12	–	–	14	–	7	7
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	8	8	–	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	73	60	11	2	74	–	6	68
	b	51	43	6	2	51	–	4	47
	c	21	17	4	–	23	–	2	21
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Salzkotten, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	4	5
	b	5	4	1	–	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	12	8	4	–	9	–	5	4
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Regierungsbezirk Detmold	a	744	598	116	30	800	5	137	658
	b	488	400	63	25	489	3	72	414
	c	225	182	40	3	260	–	54	206
	d	31	16	13	2	51	2	11	38
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	92	75	12	5	90	1	17	72
	b	80	65	10	5	78	1	16	61
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	8	6	2	–	8	–	1	7
Dortmund	a	209	171	26	12	213	–	31	182
	b	179	149	20	10	183	–	26	157
	c	17	14	2	1	17	–	4	13
	d	13	8	4	1	13	–	1	12
Hagen	a	56	52	1	3	73	–	7	66
	b	48	45	–	3	61	–	7	54
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	7	1	–	12	–	–	12
Hamm	a	41	35	4	2	42	–	6	36
	b	35	31	3	1	37	–	3	34
	c	4	3	–	1	4	–	2	2
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Herne	a	48	36	10	2	42	–	6	36
	b	39	31	6	2	37	–	6	31
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	5	4	–	5	–	–	5
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	83	66	12	5	75	–	21	54
	b	66	51	10	5	59	–	19	40
	c	11	11	–	–	11	–	1	10
	d	6	4	2	–	5	–	1	4
Breckerfeld, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	1	5
	b	7	5	1	1	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	4	6
	b	10	9	–	1	10	–	4	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	–	7
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	1	3
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	5	3	2	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Sprockhövel, Stadt	a	6	2	4	–	2	–	–	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Wetter (Ruhr), Stadt	a	8	7	–	1	10	–	3	7
	b	6	5	–	1	8	–	3	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Witten, Stadt	a	25	21	3	1	24	–	11	13
	b	22	18	3	1	20	–	9	11
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Hochsauerlandkreis	a	69	53	11	5	68	2	14	52
	b	44	35	7	2	46	–	7	39
	c	24	18	4	2	22	2	7	13
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Arnsberg, Stadt	a	23	19	2	2	26	–	2	24
	b	19	17	2	–	23	–	2	21
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Bestwig	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	7	4	2	1	4	1	2	1
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	1	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	4	3	1	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	6	6	–	–	7	1	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	10	5	4	1	8	–	1	7
	b	5	3	2	–	6	–	1	5
	c	5	2	2	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	6	5	–	1	7	–	3	4
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	139	113	21	5	167	–	28	139
	b	86	70	12	4	104	–	17	87
	c	42	36	6	–	54	–	10	44
	d	11	7	3	1	9	–	1	8
Altena, Stadt	a	2	1	–	1	2	–	2	–
	b	2	1	–	1	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	7	5	2	–	15	–	2	13
	b	4	3	1	–	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	9	9	–	–	14	–	2	12
	b	3	3	–	–	7	–	–	7
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	17	14	3	–	22	–	8	14
	b	14	11	3	–	17	–	6	11
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	25	21	4	–	29	–	6	23
	b	18	16	2	–	24	–	4	20
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	3	3	–	–	3	–	1	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	26	20	4	2	32	–	–	32
	b	18	14	2	2	22	–	–	22
	c	6	5	1	–	9	–	–	9
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	–	12
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Menden (Sauerland), Stadt	a	13	12	1	–	15	–	3	12
	b	10	10	–	–	12	–	2	10
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	10	6	3	1	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Werdohl, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	56	46	7	3	62	–	17	45
	b	28	21	4	3	21	–	2	19
	c	23	20	3	–	31	–	14	17
	d	5	5	–	–	10	–	1	9
Attendorf, Stadt	a	7	4	1	2	7	–	1	6
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	3	3	–	–	7	–	6	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	6	–	6	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	8	6	1	1	6	–	3	3
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	3	7
	b	8	6	2	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	12	9	3	–	11	–	1	10
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Wenden	a	12	12	–	–	16	–	2	14
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	4	4	–	–	8	–	1	7
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	74	60	12	2	83	1	15	67
	b	43	38	3	2	53	–	6	47
	c	26	20	6	–	27	1	9	17
	d	5	2	3	–	3	–	–	3
Bad Berleburg, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	4	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	14	13	1	–	15	1	3	11
	b	11	10	1	–	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	5	1	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	7	6	1	–	12	–	–	12
	b	4	4	–	–	10	–	–	10
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	4	3	–	1	4	–	2	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	24	18	5	1	28	–	5	23
	b	16	13	2	1	19	–	3	16
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Wiinsdorf	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Soest	a	100	87	10	3	118	3	35	80
	b	65	56	6	3	66	2	19	45
	c	30	27	3	-	42	1	13	28
	d	5	4	1	-	10	-	3	7
Anröchte	a	2	1	-	1	2	-	-	2
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Bad Sassendorf	a	4	3	1	-	9	-	2	7
	b	1	1	-	-	5	-	1	4
	c	2	2	-	-	4	-	1	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Ense	a	7	7	-	-	12	-	5	7
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	4	-	2	2
	d	2	2	-	-	6	-	3	3
Erwitte, Stadt	a	6	5	1	-	8	-	1	7
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	3	2	1	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geseke, Stadt	a	3	1	1	1	1	-	-	1
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lippetal	a	2	2	-	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Lippstadt, Stadt	a	29	26	2	1	31	2	6	23
	b	25	22	2	1	26	2	4	20
	c	4	4	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnesee	a	7	7	-	-	10	-	2	8
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	5	5	-	-	8	-	1	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüthen, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Soest, Stadt	a	16	14	2	-	15	-	5	10
	b	13	11	2	-	12	-	5	7
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warstein, Stadt	a	8	6	2	-	8	-	5	3
	b	5	4	1	-	4	-	3	1
	c	3	2	1	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Welver	a	7	6	1	-	9	1	4	4
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	5	4	1	-	7	1	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werl, Stadt	a	7	7	-	-	8	-	4	4
	b	5	5	-	-	6	-	3	3
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wickede (Ruhr)	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Oktober 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Unna	a	159	120	32	7	162	8	21	133
	b	103	84	14	5	105	5	14	86
	c	29	21	7	1	28	–	4	24
	d	27	15	11	1	29	3	3	23
Bergkamen, Stadt	a	18	15	1	2	17	–	3	14
	b	16	13	1	2	14	–	3	11
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	6	5	1	–	6	2	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	2	–	–
Holzwickede	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kamen, Stadt	a	22	14	8	–	22	–	3	19
	b	10	9	1	–	11	–	2	9
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	8	4	4	–	10	–	1	9
Lünen, Stadt	a	34	27	6	1	35	1	7	27
	b	33	26	6	1	34	1	6	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Schwerte, Stadt	a	25	17	6	2	22	1	–	21
	b	12	9	2	1	11	–	–	11
	c	7	4	2	1	4	–	–	4
	d	6	4	2	–	7	1	–	6
Selm, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	27	19	7	1	30	2	4	24
	b	13	12	1	–	14	2	–	12
	c	6	4	2	–	10	–	3	7
	d	8	3	4	1	6	–	1	5
Werne, Stadt	a	8	6	1	1	11	2	2	7
	b	7	5	1	1	10	2	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 126	914	158	54	1 195	15	218	962
	b	816	676	95	45	850	8	142	700
	c	210	174	31	5	240	4	64	172
	d	100	64	32	4	105	3	12	90
Nordrhein-Westfalen	a	6 289	5 210	784	295	6 660	42	1 161	5 457
	b	4 655	3 911	490	254	4 718	21	728	3 969
	c	1 098	936	136	26	1 337	12	324	1 001
	d	536	363	158	15	605	9	109	487
davon									
kreisfreie Städte	a	2 582	2 175	277	130	2 736	8	405	2 323
Kreise	a	3 707	3 035	507	165	3 924	34	756	3 134

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Oktober 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar - Oktober		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	50 578	47 674	+6,1
davon			
mit Getöteten	390	372	+4,8
mit Verletzten	50 188	47 302	+6,1
davon			
mit Schwerverletzten	9 977	9 140	+9,2
mit Leichtverletzten	40 211	38 162	+5,4
mit nur Sachschaden insgesamt	425 070	422 965	+0,5
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	8 341	12 097	-31,0
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 906	3 009	-3,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	413 823	407 859	+1,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	349 284	343 042	+1,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	39 853	40 143	-0,7
auf Autobahnen	24 686	24 674	-

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
	verletzte		verletzte		verletzte								
	Januar – Oktober 2014					dagegen Januar – Oktober 2013					Veränderung Januar – Oktober 2014 gegenüber Januar – Oktober 2013		
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	3 184	53	1 030	4 028	3 008	50	911	3 666	+5,9	+6,0	+13,1	+9,9
Bundesstraßen	a	7 111	81	1 787	8 094	6 796	95	1 631	7 634	+4,6	-14,7	+9,6	+6,0
	b	4 737	25	947	5 274	4 461	29	859	4 971	+6,2	-13,8	+10,2	+6,1
	c	2 374	56	840	2 820	2 335	66	772	2 663	+1,7	-15,2	+8,8	+5,9
Landstraßen	a	13 599	141	3 356	14 329	12 818	126	3 008	13 635	+6,1	+11,9	+11,6	+5,1
	b	9 544	47	1 925	10 010	8 912	42	1 704	9 489	+7,1	+11,9	+13,0	+5,5
	c	4 055	94	1 431	4 319	3 906	84	1 304	4 146	+3,8	+11,9	+9,7	+4,2
Kreisstraßen	a	4 912	53	1 357	4 852	4 722	51	1 193	4 618	+4,0	+3,9	+13,7	+5,1
	b	3 411	18	731	3 475	3 288	18	655	3 292	+3,7	-	+11,6	+5,6
	c	1 501	35	626	1 377	1 434	33	538	1 326	+4,7	+6,1	+16,4	+3,8
Andere Straßen	a	21 772	80	3 750	21 646	20 330	72	3 439	20 281	+7,1	+11,1	+9,0	+6,7
	b	20 670	62	3 379	20 613	19 334	57	3 127	19 332	+6,9	+8,8	+8,1	+6,6
	c	1 102	18	371	1 033	996	15	312	949	+10,6	+20,0	+18,9	+8,9
Insgesamt	a	50 578	408	11 280	52 949	47 674	394	10 182	49 834	+6,1	+3,6	+10,8	+6,3
	b	38 362	152	6 982	39 372	35 995	146	6 345	37 084	+6,6	+4,1	+10,0	+6,2
	c	12 216	256	4 298	13 577	11 679	248	3 837	12 750	+4,6	+3,2	+12,0	+6,5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
	verletzte		verletzte		verletzte								
	Januar – Oktober 2014					dagegen Januar – Oktober 2013					Veränderung Januar – Oktober 2014 gegenüber Januar – Oktober 2013		
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	7 795	138	2 924	6 319	7 691	134	2 780	6 362	+1,4	+3,0	+5,2	-0,7
	b	4 138	32	1 312	3 372	4 043	33	1 287	3 298	+2,3	-3,0	+1,9	+2,2
	c	3 657	106	1 612	2 947	3 648	101	1 493	3 064	+0,2	+5,0	+8,0	-3,8
Abbiege-Unfall	a	7 761	26	1 582	8 442	7 470	36	1 387	8 258	+3,9	-27,8	+14,1	+2,2
	b	6 483	12	1 148	6 867	6 226	20	1 003	6 671	+4,1	-40,0	+14,5	+2,9
	c	1 278	14	434	1 575	1 244	16	384	1 587	+2,7	-12,5	+13,0	-0,8
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	11 158	68	2 205	11 842	10 444	48	1 835	11 173	+6,8	+41,7	+20,2	+6,0
	b	9 249	24	1 514	9 619	8 645	20	1 289	9 113	+7,0	+20,0	+17,5	+5,6
	c	1 909	44	691	2 223	1 799	28	546	2 060	+6,1	+57,1	+26,6	+7,9
Überschreiten-Unfall	a	3 052	45	891	2 520	3 022	52	862	2 491	+1,0	-13,5	+3,4	+1,2
	b	2 959	33	845	2 451	2 918	37	817	2 401	+1,4	-10,8	+3,4	+2,1
	c	93	12	46	69	104	15	45	90	-10,6	-20,0	+2,2	-23,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	2 286	6	319	2 220	2 141	1	288	2 074	+6,8	x	+10,8	+7,0
	b	2 219	6	301	2 148	2 081	1	274	2 011	+6,6	x	+9,9	+6,8
	c	67	-	18	72	60	-	14	63	+11,7	-	+28,6	+14,3
Unfall im Längsverkehr	a	12 413	80	1 993	15 879	11 148	86	1 749	14 148	+11,3	-7,0	+14,0	+12,2
	b	8 194	23	881	10 157	7 305	16	761	9 153	+12,2	+43,8	+15,8	+11,0
	c	4 219	57	1 112	5 722	3 843	70	988	4 995	+9,8	-18,6	+12,6	+14,6
Sonstiger Unfall	a	6 113	45	1 366	5 727	5 758	37	1 281	5 328	+6,2	+21,6	+6,6	+7,5
	b	5 120	22	981	4 758	4 777	19	914	4 437	+7,2	+15,8	+7,3	+7,2
	c	993	23	385	969	981	18	367	891	+1,2	+27,8	+4,9	+8,8
Insgesamt	a	50 578	408	11 280	52 949	47 674	394	10 182	49 834	+6,1	+3,6	+10,8	+6,3
	b	38 362	152	6 982	39 372	35 995	146	6 345	37 084	+6,6	+4,1	+10,0	+6,2
	c	12 216	256	4 298	13 577	11 679	248	3 837	12 750	+4,6	+3,2	+12,0	+6,5

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
Januar – Oktober 2014					dagegen Januar – Oktober 2013					Veränderung Januar – Oktober 2014 gegenüber Januar – Oktober 2013			
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	4 308	15	576	4 752	4 043	6	543	4 360	+6,6	x	+6,1	+9,0
	b	3 833	7	446	4 154	3 597	2	439	3 824	+6,6	x	+1,6	+8,6
	c	475	8	130	598	446	4	104	536	+6,5	x	+25,0	+11,6
vorausfährt oder wartet	a	8 578	24	1 037	11 576	7 519	26	884	10 102	+14,1	-7,7	+17,3	+14,6
	b	5 545	7	398	7 170	4 919	-	365	6 472	+12,7	x	+9,0	+10,8
	c	3 033	17	639	4 406	2 600	26	519	3 630	+16,7	-34,6	+23,1	+21,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	2 416	3	447	2 603	2 158	10	381	2 279	+12,0	x	+17,3	+14,2
	b	1 744	-	255	1 799	1 513	6	213	1 550	+15,3	x	+19,7	+16,1
	c	672	3	192	804	645	4	168	729	+4,2	x	+14,3	+10,3
entgegenkommt	a	2 817	61	1 037	3 308	2 637	72	928	3 204	+6,8	-15,3	+11,7	+3,2
	b	1 918	16	501	2 199	1 771	9	425	2 107	+8,3	x	+17,9	+4,4
	c	899	45	536	1 109	866	63	503	1 097	+3,8	-28,6	+6,6	+1,1
einbiegt oder kreuzt	a	14 534	87	2 991	15 536	13 965	67	2 513	15 234	+4,1	+29,9	+19,0	+2,0
	b	12 081	31	2 077	12 669	11 584	28	1 772	12 413	+4,3	+10,7	+17,2	+2,1
	c	2 453	56	914	2 867	2 381	39	741	2 821	+3,0	+43,6	+23,3	+1,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	5 445	63	1 348	4 598	5 437	68	1 313	4 593	+0,1	-7,4	+2,7	+0,1
	b	5 256	43	1 279	4 446	5 225	49	1 243	4 406	+0,6	-12,2	+2,9	+0,9
	c	189	20	69	152	212	19	70	187	-10,8	+5,3	-1,4	-18,7
Aufprall auf Hindernis	a	269	2	66	242	258	2	66	216	+4,3	-	-	+12,0
	b	165	1	40	146	153	1	44	120	+7,8	-	-9,1	+21,7
	c	104	1	26	96	105	1	22	96	-1,0	-	+18,2	-
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	3 383	73	1 345	2 641	3 403	69	1 294	2 786	-0,6	+5,8	+3,9	-5,2
	b	1 305	11	453	1 100	1 279	12	416	1 081	+2,0	-8,3	+8,9	+1,8
	c	2 078	62	892	1 541	2 124	57	878	1 705	-2,2	+8,8	+1,6	-9,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	2 112	39	833	1 797	2 093	39	792	1 811	+0,9	-	+5,2	-0,8
	b	742	12	254	626	719	14	260	624	+3,2	-14,3	-2,3	+0,3
	c	1 370	27	579	1 171	1 374	25	532	1 187	-0,3	+8,0	+8,8	-1,3
Unfall anderer Art	a	6 716	41	1 600	5 896	6 161	35	1 468	5 249	+9,0	+17,1	+9,0	+12,3
	b	5 773	24	1 279	5 063	5 235	25	1 168	4 487	+10,3	-4,0	+9,5	+12,8
	c	943	17	321	833	926	10	300	762	+1,8	+70,0	+7,0	+9,3
Insgesamt	a	50 578	408	11 280	52 949	47 674	394	10 182	49 834	+6,1	+3,6	+10,8	+6,3
	b	38 362	152	6 982	39 372	35 995	146	6 345	37 084	+6,6	+4,1	+10,0	+6,2
	c	12 216	256	4 298	13 577	11 679	248	3 837	12 750	+4,6	+3,2	+12,0	+6,5

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Oktober											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	5 494	5 369	+2,3	13	12	+8,3	867	783	+10,7	4 614	4 574	+0,9
	b	3 072	3 057	+0,5	11	2	x	509	462	+10,2	2 552	2 593	-1,6
	c	2 422	2 312	+4,8	2	10	x	358	321	+11,5	2 062	1 981	+4,1
15 – 18	a	3 326	3 156	+5,4	12	8	x	536	448	+19,6	2 778	2 700	+2,9
	b	1 955	1 838	+6,4	10	7	x	328	279	+17,6	1 617	1 552	+4,2
	c	1 371	1 318	+4,0	2	1	x	208	169	+23,1	1 161	1 148	+1,1
18 – 21	a	4 818	4 748	+1,5	31	24	+29,2	796	800	-0,5	3 991	3 924	+1,7
	b	2 672	2 617	+2,1	26	19	+36,8	520	490	+6,1	2 126	2 108	+0,9
	c	2 146	2 131	+0,7	5	5	-	276	310	-11,0	1 865	1 816	+2,7
21 – 25	a	5 965	5 583	+6,8	30	30	-	941	893	+5,4	4 994	4 660	+7,2
	b	3 170	2 997	+5,8	24	24	-	586	544	+7,7	2 560	2 429	+5,4
	c	2 795	2 586	+8,1	6	6	-	355	349	+1,7	2 434	2 231	+9,1
25 – 30	a	5 791	5 271	+9,9	39	26	+50,0	868	819	+6,0	4 884	4 426	+10,3
	b	3 147	2 881	+9,2	33	20	+65,0	549	519	+5,8	2 565	2 342	+9,5
	c	2 644	2 390	+10,6	6	6	-	319	300	+6,3	2 319	2 084	+11,3
30 – 35	a	4 780	4 234	+12,9	19	21	-9,5	669	575	+16,3	4 092	3 638	+12,5
	b	2 617	2 357	+11,0	16	15	+6,7	416	375	+10,9	2 185	1 967	+11,1
	c	2 163	1 877	+15,2	3	6	x	253	200	+26,5	1 907	1 671	+14,1
35 – 40	a	4 133	3 938	+5,0	18	19	-5,3	586	536	+9,3	3 529	3 383	+4,3
	b	2 295	2 207	+4,0	16	15	+6,7	365	340	+7,4	1 914	1 852	+3,3
	c	1 838	1 731	+6,2	2	4	x	221	196	+12,8	1 615	1 531	+5,5
40 – 45	a	4 432	4 537	-2,3	17	25	-32,0	650	653	-0,5	3 765	3 859	-2,4
	b	2 472	2 566	-3,7	13	21	-38,1	415	423	-1,9	2 044	2 122	-3,7
	c	1 960	1 971	-0,6	4	4	-	235	230	+2,2	1 721	1 737	-0,9
45 – 50	a	5 613	5 367	+4,6	36	31	+16,1	949	882	+7,6	4 628	4 454	+3,9
	b	3 211	3 109	+3,3	29	24	+20,8	617	591	+4,4	2 565	2 494	+2,8
	c	2 402	2 258	+6,4	7	7	-	332	291	+14,1	2 063	1 960	+5,3
50 – 55	a	5 314	4 824	+10,2	24	39	-38,5	1 004	882	+13,8	4 286	3 903	+9,8
	b	3 013	2 832	+6,4	23	33	-30,3	657	602	+9,1	2 333	2 197	+6,2
	c	2 301	1 992	+15,5	1	6	x	347	280	+23,9	1 953	1 706	+14,5
55 – 60	a	4 206	3 535	+19,0	27	23	+17,4	842	681	+23,6	3 337	2 831	+17,9
	b	2 400	2 000	+20,0	24	18	+33,3	538	427	+26,0	1 838	1 555	+18,2
	c	1 806	1 535	+17,7	3	5	x	304	254	+19,7	1 499	1 276	+17,5
60 – 65	a	2 879	2 637	+9,2	21	25	-16,0	606	491	+23,4	2 252	2 121	+6,2
	b	1 632	1 513	+7,9	16	18	-11,1	389	306	+27,1	1 227	1 189	+3,2
	c	1 247	1 124	+10,9	5	7	x	217	185	+17,3	1 025	932	+10,0
65 – 70	a	1 996	1 758	+13,5	21	11	+90,9	437	370	+18,1	1 538	1 377	+11,7
	b	1 111	994	+11,8	13	8	x	257	240	+7,1	841	746	+12,7
	c	885	764	+15,8	8	3	x	180	130	+38,5	697	631	+10,5
70 – 75	a	2 103	2 094	+0,4	24	35	-31,4	481	470	+2,3	1 598	1 589	+0,6
	b	1 117	1 072	+4,2	13	22	-40,9	253	234	+8,1	851	816	+4,3
	c	986	1 022	-3,5	11	13	-15,4	228	236	-3,4	747	773	-3,4
75 und mehr	a	3 725	3 298	+12,9	76	65	+16,9	1 048	899	+16,6	2 601	2 334	+11,4
	b	1 918	1 673	+14,6	46	45	+2,2	504	415	+21,4	1 368	1 213	+12,8
	c	1 807	1 625	+11,2	30	20	+50,0	544	484	+12,4	1 233	1 121	+10,0
Zusammen	a	64 575	60 349	+7,0	408	394	+3,6	11 280	10 182	+10,8	52 887	49 773	+6,3
	b	35 802	33 713	+6,2	313	291	+7,6	6 903	6 247	+10,5	28 586	27 175	+5,2
	c	28 773	26 636	+8,0	95	103	-7,8	4 377	3 935	+11,2	24 301	22 598	+7,5
Ohne Angabe	a	62	61	+1,6	-	-	-	-	-	-	62	61	+1,6
Insgesamt	a	64 637	60 410	+7,0	408	394	+3,6	11 280	10 182	+10,8	52 949	49 834	+6,3

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Oktober											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit	a	3 457	3 332	+3,8	17	6	x	690	659	+4,7	2 750	2 667	+3,1
Versicherungskennzeichen	b	3 031	2 933	+3,3	10	2	x	583	542	+7,6	2 438	2 389	+2,1
davon	c	426	399	+6,8	7	4	x	107	117	-8,5	312	278	+12,2
Mofas, Kleinkrafträder	a	3 426	x	x	17	x	x	682	x	x	2 727	x	x
	b	3 002	x	x	10	x	x	575	x	x	2 417	x	x
	c	424	x	x	7	x	x	107	x	x	310	x	x
E-Bikes	a	19	x	x	-	x	x	6	x	x	13	x	x
	b	18	x	x	-	x	x	6	x	x	12	x	x
	c	1	x	x	-	x	x	-	x	x	1	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	12	x	x	-	x	x	2	x	x	10	x	x
	b	11	x	x	-	x	x	2	x	x	9	x	x
	c	1	x	x	-	x	x	-	x	x	1	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	5 193	4 556	+14,0	75	74	+1,4	1 714	1 509	+13,6	3 404	2 973	+14,5
	b	3 305	2 929	+12,8	20	27	-25,9	878	770	+14,0	2 407	2 132	+12,9
davon	c	1 888	1 627	+16,0	55	47	+17,0	836	739	+13,1	997	841	+18,5
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	5 113	x	x	73	x	x	1 688	x	x	3 352	x	x
	b	3 256	x	x	20	x	x	861	x	x	2 375	x	x
	c	1 857	x	x	53	x	x	827	x	x	977	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	80	x	x	2	x	x	26	x	x	52	x	x
	b	49	x	x	-	x	x	17	x	x	32	x	x
	c	31	x	x	2	x	x	9	x	x	20	x	x
Personenkraftwagen	a	32 642	30 508	+7,0	169	166	+1,8	4 494	4 020	+11,8	27 979	26 322	+6,3
	b	19 379	18 111	+7,0	38	21	+81,0	1 835	1 656	+10,8	17 506	16 434	+6,5
darunter	c	13 263	12 397	+7,0	131	145	-9,7	2 659	2 364	+12,5	10 473	9 888	+5,9
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	7 234	7 009	+3,2	40	47	-14,9	1 106	1 066	+3,8	6 088	5 896	+3,3
	b	4 007	3 846	+4,2	7	1	x	438	420	+4,3	3 562	3 425	+4,0
	c	2 841	2 828	+0,5	28	42	-33,3	602	574	+4,9	2 211	2 212	-
Wohnmobilen	a	26	x	x	-	x	x	7	x	x	19	x	x
	b	7	x	x	-	x	x	1	x	x	6	x	x
	c	19	x	x	-	x	x	6	x	x	13	x	x
Bussen	a	1 282	1 222	+4,9	-	2	x	95	83	+14,5	1 187	1 137	+4,4
	b	1 146	1 073	+6,8	-	2	x	83	75	+10,7	1 063	996	+6,7
	c	136	149	-8,7	-	-	-	12	8	x	124	141	-12,1
Güterkraftfahrzeugen	a	1 272	1 245	+2,2	16	13	+23,1	253	210	+20,5	1 003	1 022	-1,9
	b	517	501	+3,2	1	2	x	54	52	+3,8	462	447	+3,4
darunter	c	755	744	+1,5	15	11	+36,4	199	158	+25,9	541	575	-5,9
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	719	x	x	7	x	x	113	x	x	599	x	x
	b	340	x	x	-	x	x	26	x	x	314	x	x
	c	379	x	x	7	x	x	87	x	x	285	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	251	x	x	3	x	x	62	x	x	186	x	x
	b	103	x	x	1	x	x	16	x	x	86	x	x
	c	148	x	x	2	x	x	46	x	x	100	x	x
Sattelzugmaschinen	a	198	207	-4,3	6	5	x	58	53	+9,4	134	149	-10,1
	b	39	30	+30,0	-	1	x	7	6	x	32	23	+39,1
	c	159	177	-10,2	6	4	x	51	47	+8,5	102	126	-19,0
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	72	45	+60,0	-	2	x	20	10	x	52	33	+57,6
	b	31	14	x	-	1	x	8	4	x	23	9	x
	c	41	31	+32,3	-	1	x	12	6	x	29	24	+20,8

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – Oktober												
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	114	129	-11,6	–	2	x	23	17	+35,3	91	110	-17,3
		b	81	78	+3,8	–	–	–	13	8	x	68	70	-2,9
		c	33	51	-35,3	–	2	x	10	9	x	23	40	-42,5
Kraftfahrzeugen zusammen		a	44 058	41 037	+7,4	277	265	+4,5	7 296	6 508	+12,1	36 485	34 264	+6,5
		b	27 497	25 639	+7,2	69	55	+25,5	3 455	3 107	+11,2	23 973	22 477	+6,7
		c	16 561	15 398	+7,6	208	210	-1,0	3 841	3 401	+12,9	12 512	11 787	+6,2
Fahrrädern		a	13 943	12 873	+8,3	60	51	+17,6	2 497	2 279	+9,6	11 386	10 543	+8,0
		b	12 636	11 699	+8,0	33	33	–	2 118	1 915	+10,6	10 485	9 751	+7,5
		c	1 307	1 174	+11,3	27	18	+50,0	379	364	+4,1	901	792	+13,8
und zwar:														
Pedelecs		a	606	x	x	9	x	x	171	x	x	426	x	x
		b	480	x	x	2	x	x	125	x	x	353	x	x
		c	126	x	x	7	x	x	46	x	x	73	x	x
unter 15 Jahren		a	1 846	1 845	+0,1	3	1	x	225	215	+4,7	1 618	1 629	-0,7
		b	1 753	1 749	+0,2	1	1	–	207	190	+8,9	1 545	1 558	-0,8
		c	93	96	-3,1	2	–	x	18	25	-28,0	73	71	+2,8
anderen Fahrzeugen		a	369	339	+8,8	1	4	x	49	34	+44,1	319	301	+6,0
		b	340	320	+6,3	1	4	x	43	31	+38,7	296	285	+3,9
		c	29	19	+52,6	–	–	–	6	3	x	23	16	+43,8
Fußgänger		a	6 114	6 032	+1,4	70	73	-4,1	1 422	1 345	+5,7	4 622	4 614	+0,2
		b	5 895	5 799	+1,7	49	53	-7,5	1 353	1 278	+5,9	4 493	4 468	+0,6
		c	219	233	-6,0	21	20	+5,0	69	67	+3,0	129	146	-11,6
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	227	x	x	1	x	x	44	x	x	182	x	x
		b	213	x	x	1	x	x	41	x	x	171	x	x
		c	14	x	x	–	x	x	3	x	x	11	x	x
unter 15 Jahren		a	1 539	1 509	+2,0	5	4	x	404	383	+5,5	1 130	1 122	+0,7
		b	1 503	1 484	+1,3	4	4	–	388	371	+4,6	1 111	1 109	+0,2
		c	36	25	+44,0	1	–	x	16	12	+33,3	19	13	+46,2
65 und mehr Jahren		a	1 275	1 214	+5,0	31	34	-8,8	421	384	+9,6	823	796	+3,4
		b	1 243	1 181	+5,2	27	28	-3,6	406	375	+8,3	810	778	+4,1
		c	32	33	-3,0	4	6	x	15	9	x	13	18	-27,8
Andere Personen		a	153	129	+18,6	–	1	x	16	16	–	137	112	+22,3
		b	138	118	+16,9	–	1	x	13	14	-7,1	125	103	+21,4
		c	15	11	+36,4	–	–	–	3	2	x	12	9	x
Insgesamt		a	64 637	60 410	+7,0	408	394	+3,6	11 280	10 182	+10,8	52 949	49 834	+6,3
		b	46 506	43 575	+6,7	152	146	+4,1	6 982	6 345	+10,0	39 372	37 084	+6,2
		c	18 131	16 835	+7,7	256	248	+3,2	4 298	3 837	+12,0	13 577	12 750	+6,5
darunter im Alter von														
unter 15 Jahren		a	5 494	5 369	+2,3	13	12	+8,3	867	783	+10,7	4 614	4 574	+0,9
		b	4 610	4 551	+1,3	6	6	–	709	659	+7,6	3 895	3 886	+0,2
		c	884	818	+8,1	7	6	x	158	124	+27,4	719	688	+4,5
65 und mehr Jahren		a	7 824	7 150	+9,4	121	111	+9,0	1 966	1 739	+13,1	5 737	5 300	+8,2
		b	6 128	5 597	+9,5	63	59	+6,8	1 442	1 290	+11,8	4 623	4 248	+8,8
		c	1 696	1 553	+9,2	58	52	+11,5	524	449	+16,7	1 114	1 052	+5,9

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Oktober 2014						dagegen Januar – Oktober 2013
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	5 494	1 750	20	1 846	1 539	5 369	1 615
	b	3 072	833	7	1 168	897	3 057	769
	c	2 422	917	13	678	642	2 312	846
15 – 18	a	3 326	718	514	851	316	3 156	653
	b	1 955	264	427	518	134	1 838	257
	c	1 371	454	87	333	182	1 318	396
18 – 21	a	4 818	3 140	372	589	274	4 748	3 123
	b	2 672	1 588	326	339	134	2 617	1 583
	c	2 146	1 552	46	250	140	2 131	1 540
21 – 25	a	5 965	3 931	487	705	349	5 583	3 666
	b	3 170	1 854	427	418	161	2 997	1 766
	c	2 795	2 077	60	287	188	2 586	1 900
25 – 35	a	10 571	6 566	774	1 613	653	9 505	5 851
	b	5 764	3 019	675	1 004	348	5 238	2 784
	c	4 807	3 547	99	609	305	4 267	3 067
35 – 45	a	8 565	5 014	590	1 533	500	8 475	4 904
	b	4 767	2 305	512	1 003	257	4 773	2 267
	c	3 798	2 709	78	530	243	3 702	2 637
45 – 55	a	10 927	5 328	1 288	2 422	669	10 191	5 060
	b	6 224	2 395	1 079	1 537	332	5 941	2 348
	c	4 703	2 933	209	885	337	4 250	2 712
55 – 65	a	7 085	3 138	868	1 823	531	6 172	2 816
	b	4 032	1 411	771	1 052	269	3 513	1 292
	c	3 053	1 727	97	771	262	2 659	1 524
65 und mehr	a	7 824	3 047	276	2 524	1 275	7 150	2 805
	b	4 146	1 489	269	1 532	480	3 739	1 341
	c	3 678	1 558	7	992	795	3 411	1 464
Zusammen	a	64 575	32 632	5 189	13 906	6 106	60 349	30 493
	b	35 802	15 158	4 493	8 571	3 012	33 713	14 407
	c	28 773	17 474	696	5 335	3 094	26 636	16 086
Ohne Angabe	a	62	10	4	37	8	61	15
	b							
	c							
Insgesamt	a	64 637	32 642	5 193	13 943	6 114	60 410	30 508

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Januar – Oktober 2013			Veränderung Januar – Oktober 2014 gegenüber Januar – Oktober 2013					
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	22	1 845	1 509	+2,3	+8,4	-9,1	+0,1	+2,0
	b	15	1 189	903	+0,5	+8,3	x	-1,8	-0,7
	c	7	656	606	+4,8	+8,4	x	+3,4	+5,9
15 – 18	a	367	878	314	+5,4	+10,0	+40,1	-3,1	+0,6
	b	312	513	145	+6,4	+2,7	+36,9	+1,0	-7,6
	c	55	365	169	+4,0	+14,6	+58,2	-8,8	+7,7
18 – 21	a	318	532	295	+1,5	+0,5	+17,0	+10,7	-7,1
	b	269	314	134	+2,1	+0,3	+21,2	+8,0	-
	c	49	218	161	+0,7	+0,8	-6,1	+14,7	-13,0
21 – 25	a	434	675	329	+6,8	+7,2	+12,2	+4,4	+6,1
	b	365	388	170	+5,8	+5,0	+17,0	+7,7	-5,3
	c	69	287	159	+8,1	+9,3	-13,0	-	+18,2
25 – 35	a	651	1 531	622	+11,2	+12,2	+18,9	+5,4	+5,0
	b	569	942	315	+10,0	+8,4	+18,6	+6,6	+10,5
	c	82	589	307	+12,7	+15,7	+20,7	+3,4	-0,7
35 – 45	a	610	1 506	551	+1,1	+2,2	-3,3	+1,8	-9,3
	b	523	1 010	298	-0,1	+1,7	-2,1	-0,7	-13,8
	c	87	496	253	+2,6	+2,7	-10,3	+6,9	-4,0
45 – 55	a	1 218	2 098	672	+7,2	+5,3	+5,7	+15,4	-0,4
	b	1 061	1 331	351	+4,8	+2,0	+1,7	+15,5	-5,4
	c	157	767	321	+10,7	+8,1	+33,1	+15,4	+5,0
55 – 65	a	670	1 531	518	+14,8	+11,4	+29,6	+19,1	+2,5
	b	613	909	246	+14,8	+9,2	+25,8	+15,7	+9,3
	c	57	622	272	+14,8	+13,3	+70,2	+24,0	-3,7
65 und mehr	a	260	2 253	1 214	+9,4	+8,6	+6,2	+12,0	+5,0
	b	249	1 351	449	+10,9	+11,0	+8,0	+13,4	+6,9
	c	11	902	765	+7,8	+6,4	x	+10,0	+3,9
Zusammen	a	4 550	12 849	6 024	+7,0	+7,0	+14,0	+8,2	+1,4
	b	3 976	7 947	3 011	+6,2	+5,2	+13,0	+7,9	-
	c	574	4 902	3 013	+8,0	+8,6	+21,3	+8,8	+2,7
Ohne Angabe	a	6	24	8	+1,6	-33,3	x	+54,2	-
	b								
	c								
Insgesamt	a	4 556	12 873	6 032	+7,0	+7,0	+14,0	+8,3	+1,4

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – Oktober 2014						dagegen Januar – Oktober 2013		
Anzahl									

Getötete

unter 15	a	13	5	–	3	5	12	7
	b	11	4	–	3	4	2	1
	c	2	1	–	–	1	10	6
15 – 18	a	12	1	6	3	1	8	2
	b	10	–	6	2	1	7	2
	c	2	1	–	1	–	1	–
18 – 21	a	31	21	7	–	2	24	19
	b	26	16	7	–	2	19	14
	c	5	5	–	–	–	5	5
21 – 25	a	30	21	7	1	–	30	21
	b	24	16	6	1	–	24	17
	c	6	5	1	–	–	6	4
25 – 35	a	58	26	17	3	9	47	20
	b	49	21	16	2	7	35	13
	c	9	5	1	1	2	12	7
35 – 45	a	35	20	8	2	2	44	18
	b	29	16	8	1	1	36	16
	c	6	4	–	1	1	8	2
45 – 55	a	60	20	18	6	9	70	32
	b	52	16	16	6	8	57	24
	c	8	4	2	–	1	13	8
55 – 65	a	48	13	8	6	11	48	16
	b	40	10	7	5	9	36	13
	c	8	3	1	1	2	12	3
65 und mehr	a	121	42	4	36	31	111	31
	b	72	24	4	21	17	75	20
	c	49	18	–	15	14	36	11
Zusammen	a	408	169	75	60	70	394	166
	b	313	123	70	41	49	291	120
	c	95	46	5	19	21	103	46
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	408	169	75	60	70	394	166

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar – Oktober 2013				Veränderung Januar – Oktober 2014 gegenüber Januar – Oktober 2013			
Anzahl				%					
noch: Getötete									
unter 15	a	–	1	4	+8,3	x	–	x	x
	b	–	–	1	x	x	–	x	x
	c	–	1	3	x	x	–	x	x
15 – 18	a	2	–	3	x	x	x	x	x
	b	2	–	2	x	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	x	x
18 – 21	a	5	–	–	+29,2	+10,5	x	–	x
	b	5	–	–	+36,8	+14,3	x	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	6	–	3	–	–	x	x	x
	b	6	–	1	–	–5,9	–	x	x
	c	–	–	2	–	x	x	–	x
25 – 35	a	15	3	7	+23,4	+30,0	+13,3	–	x
	b	14	2	4	+40,0	+61,5	+14,3	–	x
	c	1	1	3	x	x	–	–	x
35 – 45	a	10	5	6	–20,5	+11,1	x	x	x
	b	9	3	4	–19,4	–	x	x	x
	c	1	2	2	x	x	x	x	x
45 – 55	a	22	3	8	–14,3	–37,5	–18,2	x	x
	b	20	3	6	–8,8	–33,3	–20,0	x	x
	c	2	–	2	x	x	–	–	x
55 – 65	a	11	7	8	–	–18,8	x	x	x
	b	9	5	5	+11,1	–23,1	x	–	x
	c	2	2	3	x	–	x	x	x
65 und mehr	a	3	32	34	+9,0	+35,5	x	+12,5	–8,8
	b	3	27	15	–4,0	+20,0	x	–22,2	+13,3
	c	–	5	19	+36,1	+63,6	–	x	–26,3
Zusammen	a	74	51	73	+3,6	+1,8	+1,4	+17,6	–4,1
	b	68	40	38	+7,6	+2,5	+2,9	+2,5	+28,9
	c	6	11	35	–7,8	–	x	+72,7	–40,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	74	51	73	+3,6	+1,8	+1,4	+17,6	–4,1

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – Oktober 2014						dagegen Januar – Oktober 2013		
Anzahl									

Schwerverletzte

unter 15	a	867	203	–	225	404	783	147
	b	509	108	–	142	240	462	72
	c	358	95	–	83	164	321	75
15 – 18	a	536	111	137	113	52	448	84
	b	328	41	112	62	26	279	34
	c	208	70	25	51	26	169	50
18 – 21	a	796	484	133	73	56	800	492
	b	520	293	119	44	27	490	275
	c	276	191	14	29	29	310	217
21 – 25	a	941	562	170	88	55	893	496
	b	586	309	154	53	23	544	272
	c	355	253	16	35	32	349	224
25 – 35	a	1 537	827	272	193	91	1 394	720
	b	965	423	249	115	49	894	384
	c	572	404	23	78	42	500	336
35 – 45	a	1 236	571	196	222	92	1 189	543
	b	780	292	174	149	44	763	286
	c	456	279	22	73	48	426	257
45 – 55	a	1 953	648	432	480	138	1 764	583
	b	1 274	318	363	313	68	1 193	307
	c	679	330	69	167	70	571	276
55 – 65	a	1 448	442	284	455	113	1 172	399
	b	927	230	246	259	56	733	204
	c	521	212	38	196	57	439	195
65 und mehr	a	1 966	646	90	648	421	1 739	556
	b	1 014	335	87	358	135	889	273
	c	952	311	3	290	286	850	283
Zusammen	a	11 280	4 494	1 714	2 497	1 422	10 182	4 020
	b	6 903	2 349	1 504	1 495	668	6 247	2 107
	c	4 377	2 145	210	1 002	754	3 935	1 913
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	11 280	4 494	1 714	2 497	1 422	10 182	4 020

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Januar – Oktober 2013				Veränderung Januar – Oktober 2014 gegenüber Januar – Oktober 2013				
Anzahl				%					

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	5	215	383	+10,7	+38,1	x	+4,7	+5,5
	b	3	134	235	+10,2	+50,0	x	+6,0	+2,1
	c	2	81	148	+11,5	+26,7	x	+2,5	+10,8
15 – 18	a	78	109	61	+19,6	+32,1	+75,6	+3,7	-14,8
	b	63	71	31	+17,6	+20,6	+77,8	-12,7	-16,1
	c	15	38	30	+23,1	+40,0	+66,7	+34,2	-13,3
18 – 21	a	107	84	56	-0,5	-1,6	+24,3	-13,1	-
	b	92	48	26	+6,1	+6,5	+29,3	-8,3	+3,8
	c	15	36	30	-11,0	-12,0	-6,7	-19,4	-3,3
21 – 25	a	167	99	61	+5,4	+13,3	+1,8	-11,1	-9,8
	b	148	57	31	+7,7	+13,6	+4,1	-7,0	-25,8
	c	19	42	30	+1,7	+12,9	-15,8	-16,7	+6,7
25 – 35	a	235	210	88	+10,3	+14,9	+15,7	-8,1	+3,4
	b	209	136	46	+7,9	+10,2	+19,1	-15,4	+6,5
	c	26	74	42	+14,4	+20,2	-11,5	+5,4	-
35 – 45	a	201	226	84	+4,0	+5,2	-2,5	-1,8	+9,5
	b	175	146	48	+2,2	+2,1	-0,6	+2,1	-8,3
	c	26	80	36	+7,0	+8,6	-15,4	-8,8	+33,3
45 – 55	a	433	407	119	+10,7	+11,1	-0,2	+17,9	+16,0
	b	377	271	59	+6,8	+3,6	-3,7	+15,5	+15,3
	c	56	136	60	+18,9	+19,6	+23,2	+22,8	+16,7
55 – 65	a	200	324	109	+23,5	+10,8	+42,0	+40,4	+3,7
	b	180	199	40	+26,5	+12,7	+36,7	+30,2	+40,0
	c	20	125	69	+18,7	+8,7	+90,0	+56,8	-17,4
65 und mehr	a	83	605	384	+13,1	+16,2	+8,4	+7,1	+9,6
	b	82	342	116	+14,1	+22,7	+6,1	+4,7	+16,4
	c	1	263	268	+12,0	+9,9	x	+10,3	+6,7
Zusammen	a	1 509	2 279	1 345	+10,8	+11,8	+13,6	+9,6	+5,7
	b	1 329	1 404	632	+10,5	+11,5	+13,2	+6,5	+5,7
	c	180	875	713	+11,2	+12,1	+16,7	+14,5	+5,8
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	1 509	2 279	1 345	+10,8	+11,8	+13,6	+9,6	+5,7

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar – Oktober 2014						dagegen Januar – Oktober 2013		
Anzahl									

Leichtverletzte

unter 15	a	4 614	1 542	20	1 618	1 130	4 574	1 461
	b	2 552	721	7	1 023	653	2 593	696
	c	2 062	821	13	595	477	1 981	765
15 – 18	a	2 778	606	371	735	263	2 700	567
	b	1 617	223	309	454	107	1 552	221
	c	1 161	383	62	281	156	1 148	346
18 – 21	a	3 991	2 635	232	516	216	3 924	2 612
	b	2 126	1 279	200	295	105	2 108	1 294
	c	1 865	1 356	32	221	111	1 816	1 318
21 – 25	a	4 994	3 348	310	616	294	4 660	3 149
	b	2 560	1 529	267	364	138	2 429	1 477
	c	2 434	1 819	43	252	156	2 231	1 672
25 – 35	a	8 976	5 713	485	1 417	553	8 064	5 111
	b	4 750	2 575	410	887	292	4 309	2 387
	c	4 226	3 138	75	530	261	3 755	2 724
35 – 45	a	7 294	4 423	386	1 309	406	7 242	4 343
	b	3 958	1 997	330	853	212	3 974	1 965
	c	3 336	2 426	56	456	194	3 268	2 378
45 – 55	a	8 914	4 660	838	1 936	522	8 357	4 445
	b	4 898	2 061	700	1 218	256	4 691	2 017
	c	4 016	2 599	138	718	266	3 666	2 428
55 – 65	a	5 589	2 683	576	1 362	407	4 952	2 401
	b	3 065	1 171	518	788	204	2 744	1 075
	c	2 524	1 512	58	574	203	2 208	1 326
65 und mehr	a	5 737	2 359	182	1 840	823	5 300	2 218
	b	3 060	1 130	178	1 153	328	2 775	1 048
	c	2 677	1 229	4	687	495	2 525	1 170
Zusammen	a	52 887	27 969	3 400	11 349	4 614	49 773	26 307
	b	28 586	12 686	2 919	7 035	2 295	27 175	12 180
	c	24 301	15 283	481	4 314	2 319	22 598	14 127
Ohne Angabe	a	62	10	4	37	8	61	15
	b							
	c							
Insgesamt	a	52 949	27 979	3 404	11 386	4 622	49 834	26 322

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Januar – Oktober 2013				Veränderung Januar – Oktober 2014 gegenüber Januar – Oktober 2013				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	17	1 629	1 122	+0,9	+5,5	+18,0	-0,7	+0,7
	b	12	1 055	667	-1,6	+3,6	x	-3,0	-2,1
	c	5	574	455	+4,1	+7,3	x	+3,7	+4,8
15 – 18	a	287	769	250	+2,9	+6,9	+29,3	-4,4	+5,2
	b	247	442	112	+4,2	+0,9	+25,1	+2,7	-4,5
	c	40	327	138	+1,1	+10,7	+55,0	-14,1	+13,0
18 – 21	a	206	448	239	+1,7	+0,9	+12,6	+15,2	-9,6
	b	172	266	108	+0,9	-1,2	+16,3	+10,9	-2,8
	c	34	182	131	+2,7	+2,9	-5,9	+21,4	-15,3
21 – 25	a	261	576	265	+7,2	+6,3	+18,8	+6,9	+10,9
	b	211	331	138	+5,4	+3,5	+26,5	+10,0	-
	c	50	245	127	+9,1	+8,8	-14,0	+2,9	+22,8
25 – 35	a	401	1 318	527	+11,3	+11,8	+20,9	+7,5	+4,9
	b	346	804	265	+10,2	+7,9	+18,5	+10,3	+10,2
	c	55	514	262	+12,5	+15,2	+36,4	+3,1	-0,4
35 – 45	a	399	1 275	461	+0,7	+1,8	-3,3	+2,7	-11,9
	b	339	861	246	-0,4	+1,6	-2,7	-0,9	-13,8
	c	60	414	215	+2,1	+2,0	-6,7	+10,1	-9,8
45 – 55	a	763	1 688	545	+6,7	+4,8	+9,8	+14,7	-4,2
	b	664	1 057	286	+4,4	+2,2	+5,4	+15,2	-10,5
	c	99	631	259	+9,5	+7,0	+39,4	+13,8	+2,7
55 – 65	a	459	1 200	401	+12,9	+11,7	+25,5	+13,5	+1,5
	b	424	705	201	+11,7	+8,9	+22,2	+11,8	+1,5
	c	35	495	200	+14,3	+14,0	+65,7	+16,0	+1,5
65 und mehr	a	174	1 616	796	+8,2	+6,4	+4,6	+13,9	+3,4
	b	164	982	318	+10,3	+7,8	+8,5	+17,4	+3,1
	c	10	634	478	+6,0	+5,0	x	+8,4	+3,6
Zusammen	a	2 967	10 519	4 606	+6,3	+6,3	+14,6	+7,9	+0,2
	b	2 579	6 503	2 341	+5,2	+4,2	+13,2	+8,2	-2,0
	c	388	4 016	2 265	+7,5	+8,2	+24,0	+7,4	+2,4
Ohne Angabe	a	6	24	8	+1,6	-33,3	x	+54,2	-
	b								
	c								
Insgesamt	a	2 973	10 543	4 614	+6,3	+6,3	+14,5	+8,0	+0,2

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelects

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Oktober 2014		dagegen Januar – Oktober 2013		Veränderung Januar – Okt. 2014 gegenüber Januar – Okt. 2013		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	3 493	90	3 356	128	+4,1	-29,7
	b	3 072	84	2 957	113	+3,9	-25,7
	c	421	6	399	15	+5,5	x
davon Mofas, Kleinkrafträdern	a	3 455	84	x	x	x	x
	b	3 038	78	x	x	x	x
	c	417	6	x	x	x	x
E-Bikes	a	22	1	x	x	x	x
	b	21	1	x	x	x	x
	c	1	–	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	16	5	x	x	x	x
	b	13	5	x	x	x	x
	c	3	–	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	5 160	148	4 573	173	+12,8	-14,5
	b	3 286	97	2 946	119	+11,5	-18,5
	c	1 874	51	1 627	54	+15,2	-5,6
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	5 088	144	x	x	x	x
	b	3 239	94	x	x	x	x
	c	1 849	50	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	72	4	x	x	x	x
	b	47	3	x	x	x	x
	c	25	1	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	61 377	13 809	57 451	20 317	+6,8	-32,0
	b	44 643	9 395	41 806	13 990	+6,8	-32,8
	c	16 734	4 414	15 645	6 327	+7,0	-30,2
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	10 514	2 603	10 060	3 903	+4,5	-33,3
	b	6 959	1 673	6 706	2 561	+3,8	-34,7
	c	3 555	930	3 354	1 342	+6,0	-30,7
Wohnmobilen	a	78	15	x	x	x	x
	b	43	8	x	x	x	x
	c	35	7	x	x	x	x
Bussen	a	1 211	65	1 124	148	+7,7	-56,1
	b	1 122	53	1 016	121	+10,4	-56,2
	c	89	12	108	27	-17,6	-55,6
Güterkraftfahrzeugen	a	4 778	1 193	4 800	1 814	-0,5	-34,2
	b	2 718	555	2 719	855	+0,0	-35,1
	c	2 060	638	2 081	959	-1,0	-33,5
darunter Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	2 199	424	x	x	x	x
	b	1 500	267	x	x	x	x
	c	699	157	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	1 055	251	x	x	x	x
	b	619	127	x	x	x	x
	c	436	124	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	1 051	334	1 009	466	+4,2	-28,3
	b	349	94	288	99	+21,2	-5,1
	c	702	240	721	367	-2,6	-34,6
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	241	33	178	64	+35,4	-48,4
	b	100	12	65	20	+53,8	-40,0
	c	141	21	113	44	+24,8	-52,3

Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Oktober 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Oktober 2014		dagegen Januar – Oktober 2013		Veränderung Januar – Okt. 2014 gegenüber Januar – Okt. 2013		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	215	31	274	62	-21,5	-50,0
	b	165	22	194	39	-14,9	-43,6
	c	50	9	80	23	-37,5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	76 553	15 384	71 756	22 706	+6,7	-32,2
	b	55 149	10 226	51 703	15 257	+6,7	-33,0
	c	21 404	5 158	20 053	7 449	+6,7	-30,8
darunter flüchtig	a	3 827	1 753	3 719	1 782	+2,9	-1,6
	b	3 270	1 102	3 108	1 098	+5,2	+0,4
	c	557	651	611	684	-8,8	-4,8
Fahrrädern	a	15 163	23	13 891	30	+9,2	-23,3
	b	13 752	19	12 624	24	+8,9	-20,8
	c	1 411	4	1 267	6	+11,4	x
und zwar Pedelecs	a	628	–	x	x	x	x
	b	498	–	x	x	x	x
	c	130	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	2 005	–	1 996	3	+0,5	x
	b	1 899	–	1 884	3	+0,8	x
	c	106	–	112	–	-5,4	–
anderen Fahrzeugen	a	669	246	624	299	+7,2	-17,7
	b	599	178	556	249	+7,7	-28,5
	c	70	68	68	50	+2,9	+36,0
Fußgänger	a	6 508	25	6 395	9	+1,8	x
	b	6 272	23	6 145	6	+2,1	x
	c	236	2	250	3	-5,6	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	245	–	x	x	x	x
	b	230	–	x	x	x	x
	c	15	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	1 602	–	1 575	1	+1,7	x
	b	1 563	–	1 547	–	+1,0	–
	c	39	–	28	1	+39,3	x
65 und mehr Jahren	a	1 300	2	1 242	–	+4,7	x
	b	1 268	2	1 205	–	+5,2	x
	c	32	–	37	–	-13,5	–
Andere Personen	a	400	29	336	27	+19,0	+7,4
	b	321	20	280	19	+14,6	+5,3
	c	79	9	56	8	+41,1	x
Insgesamt	a	99 293	15 707	93 002	23 071	+6,8	-31,9
	b	76 093	10 466	71 308	15 555	+6,7	-32,7
	c	23 200	5 241	21 694	7 516	+6,9	-30,3
darunter: unter 15 Jahren	a	3 678	5	3 660	14	+0,5	x
	b	3 527	3	3 511	10	+0,5	x
	c	151	2	149	4	+1,3	x
65 und mehr Jahren	a	11 949	1 384	10 919	2 101	+9,4	-34,1
	b	9 699	1 014	8 879	1 570	+9,2	-35,4
	c	2 250	370	2 040	531	+10,3	-30,3

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Oktober 2014					dagegen Oktober 2013					
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 813	22	640	1 613	1 129	2 027	30	707	1 850	1 138
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	317	4	128	323	179	295	7	91	289	138
Übermüdung	296	10	153	307	173	272	7	122	286	223
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	576	9	288	438	129	598	10	334	448	161
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	1 966	17	427	1 860	168	1 919	17	401	1 855	172
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 365	29	442	1 449	319	1 310	33	418	1 415	427
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	447	36	223	422	124	436	26	202	439	171
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	6 358	100	2 093	6 532	1 682	6 802	101	2 039	6 992	2 439
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	7 424	16	806	9 995	355	6 675	15	762	8 819	398
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	124	–	16	175	34	138	–	12	173	38
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	120	–	21	116	28	117	–	11	138	39
Überholen trotz Gegenverkehrs	161	7	73	185	50	153	6	72	173	57
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	549	4	151	547	150	524	7	151	518	209
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	26	1	9	30	7	21	–	5	32	9
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	185	–	52	238	128	173	5	60	223	167
Fehler beim Wiedereinordnen	210	4	68	215	46	223	9	84	218	76
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	496	3	137	447	68	488	6	91	486	85
Fehler beim Überholtwerden	88	3	31	83	23	83	1	17	86	33
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	141	–	25	137	31	140	–	14	158	47
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	53	–	4	55	11	39	–	2	38	16
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	990	1	203	1 151	273	887	3	155	1 001	332

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	1 095	2	172	1 171	331	1 070	–	182	1 117	674
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	5 968	37	1 223	6 470	1 447	5 646	28	1 010	6 093	2 684
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	93	–	39	142	74	90	–	28	108	109
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	63	1	20	63	5	53	1	18	51	10
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1 213	6	332	1 512	349	1 128	1	226	1 446	590
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	150	–	33	180	55	161	1	49	200	78
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	22	4	16	24	2	24	6	13	51	4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	5 292	23	1 147	5 631	960	5 180	26	1 025	5 635	1 664
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	2 117	15	324	2 122	331	2 086	11	325	2 091	503
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	3 044	14	488	3 006	187	2 856	9	437	2 881	217
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	313	2	65	272	–	309	1	72	256	1
An Fußgängerfurten	413	2	122	323	–	414	3	105	344	–
Beim Abbiegen	713	3	175	582	–	749	6	168	615	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	152	1	45	121	–	184	–	58	144	1
An anderen Stellen	1 566	12	293	1 380	1	1 525	21	286	1 336	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	37	–	10	31	8	44	–	10	37	3
Mangelnde Sicherung haltender oder liegender Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	68	3	25	52	6	87	4	31	73	9
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	707	–	98	619	15	660	1	72	610	27
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften Ladung, Besetzung	53	–	20	48	4	56	2	8	52	4
Überladung, Überbesetzung	20	–	5	19	6	26	1	8	28	12
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehöerteile	95	2	20	93	69	75	2	20	71	107
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 388	158	3 563	14 347	2 455	12 923	135	3 222	12 745	2 655
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	83	1	19	75	6	65	–	17	59	2
Bereifung	158	2	63	195	73	188	3	56	190	124
Bremsen	139	1	37	134	13	152	–	34	178	25
Lenkung	27	1	12	26	7	25	–	10	29	8
Zugvorrichtung	5	–	1	4	3	7	–	1	8	5
Andere Mängel	129	–	53	97	35	149	–	59	149	27

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Oktober 2014
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	69	3	34	49	1	72	16	27	79	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	6	1	2	7	–	8	–	3	7	–
Übermüdung	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	30	1	19	17	–	21	1	7	18	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	215	4	92	157	5	211	6	95	163	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	1	1	–	6	–	1	5	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	98	5	43	72	1	89	2	36	59	–
An anderen Stellen	419	2	159	296	1	482	3	178	344	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 088	18	401	840	10	1 168	26	414	920	5
Durch sonstiges falsches Verhalten	123	7	37	109	2	125	10	33	117	–
Nichtbenutzen des Gehweges	48	3	9	46	–	59	5	14	63	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	9	–	1	10	–	6	–	3	4	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	43	–	15	34	–	49	–	8	44	–
Andere Fehler der Fußgänger	402	9	109	359	4	431	9	96	401	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	108	–	20	110	10	69	–	12	78	15
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	41	–	4	47	2	25	–	2	29	2
Schnee, Eis	264	3	83	240	84	1 131	7	238	1 167	755
Regen	1 334	12	349	1 344	404	929	13	252	970	508
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	185	1	78	142	12	162	–	57	135	20
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	12	–	7	11	1	18	–	9	18	5
Anderer Zustand der Straße	100	–	32	77	8	113	–	36	88	16
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	9	–	3	7	2	13	–	2	19	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	12	–	5	8	–	6	–	2	7	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	11	2	4	5	12	15	–	6	19	9
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	57	3	19	55	12	72	–	20	66	8
Blendende Sonne	447	4	121	459	41	416	2	100	470	75
Seitenwind	19	–	12	28	1	28	–	15	18	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	37	2	14	37	5	21	–	6	22	9
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	9	–	3	6	4	18	–	4	16	1
Wild auf der Fahrbahn	160	1	45	150	13	146	–	46	129	9
Anderes Tier auf der Fahrbahn	142	–	36	124	13	134	–	28	118	13
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	60	2	19	57	49	69	–	11	69	55
Sonstige Ursachen	1 014	5	232	1 036	175	874	10	215	932	258

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Oktober 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Oktober 2014				dagegen Oktober 2013				Veränderung Oktober 2014 gegenüber Oktober 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	3 050	1 898	86	730	3 216	2 047	96	731	-5,2	-7,3	-10,4	-0,1
darunter												
Alkoholeinfluss	1 855	956	63	632	2 049	1 138	67	626	-9,5	-16,0	-6,0	+1,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	319	210	11	50	297	190	17	55	+7,4	+10,5	-35,3	-9,1
Straßenbenutzung	3 509	1 127	110	1 986	3 346	1 075	102	1 854	+4,9	+4,8	+7,8	+7,1
Geschwindigkeit	6 913	4 449	1 071	545	7 319	4 844	983	554	-5,5	-8,2	+9,0	-1,6
Abstand	7 686	6 056	386	197	6 910	5 363	343	183	+11,2	+12,9	+12,5	+7,7
Überholen	1 849	1 098	285	214	1 787	1 014	280	200	+3,5	+8,3	+1,8	+7,0
Vorbeifahren	194	141	2	19	184	130	2	26	+5,4	+8,5	-	-26,9
Nebeneinanderfahren	1 011	693	29	50	908	604	18	31	+11,3	+14,7	+61,1	+61,3
Vorfahrt, Vorrang	8 736	7 020	99	924	8 260	6 576	85	911	+5,8	+6,8	+16,5	+1,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	10 514	8 504	95	914	10 145	8 158	97	854	+3,6	+4,2	-2,1	+7,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 158	2 575	18	250	3 182	2 672	21	215	-0,8	-3,6	-14,3	+16,3
darunter												
an Überwegen und Furten	726	633	7	18	723	637	3	25	+0,4	-0,6	x	-28,0
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	812	720	2	3	791	699	1	2	+2,7	+3,0	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	58	7	4	42	58	7	-	47	-	-	x	-10,6
Ladung, Besetzung	115	31	1	26	101	25	1	25	+13,9	+24,0	-	+4,0
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 841	8 311	1 248	3 050	13 243	7 379	1 105	2 750	+12,1	+12,6	+12,9	+10,9
Insgesamt	62 446	42 630	3 436	8 950	59 450	40 593	3 134	8 383	+5,0	+5,0	+9,6	+6,8

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahreshütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.